

Dialog

05/2022

DIE BÜRGER-INFO DER STADT POCKING



Der Seniorentag der Stadt Pocking am 2. Oktober 2022 ab 14:00 Uhr in der Stadthalle (siehe Seiten 4-5) befasst sich intensiv mit dem Thema „Herzgesundheit“. Als besondere Attraktion konnte ein begehbare Herz angemietet werden, das ab 11:00 Uhr besichtigt werden kann. Ebenso am 3. Oktober 2022 steht das begehbare Herz Interessierten zur Verfügung (siehe Seiten 16-17). Auch Führungen werden geboten.

I N H A L T



- | | |
|---|--|
| S. 2: Editorial | S. 28: Tag der offenen Tür im Pockinger Tierheim Königswiese |
| S. 3: Hallenbad: Sauna und Dampfgrotte bleiben geschlossen | S. 29: MSR-Electronic erhält Auszeichnung „Bayerns Best 50“ |
| S. 4-5: Seniorentag | S. 30-31: Konzert der Bläserfreundschaft Bayern-Südtirol |
| S. 6-7: Testlauf für Elternparkplatz am Schul- und Sportzentrum | S. 32-33: Meine Chance: Arbeitsplatz Kita |
| S. 8-9: Neue Brücken am Naturfreibad | S. 34: „Kennst Du Dein Pocking?“ |
| S. 10: Bürgerfest 2022 - Besser geht es nicht! | S. 35: Siegi Depold erhält höchste Auszeichnung der AWO |
| S. 11-12: Verschollener Stratosphärenballon geborgen | S. 36: WDG setzt seine Technikförderung fort |
| S. 13: Spannende Duelle bei heißen Temperaturen | S. 37: Digitalisierung vereinfacht Fahrzeugzulassung |
| S. 14: Buntes Ferienprogramm des KFB | S. 38: Bitte befreien Sie die Gehwege von Unkraut! |
| S. 15: Stadtmeisterschaft im Geräteturnen | S. 39: Volkshochschule startet Herbst-/Wintersemester |
| S. 16-17: Aktionstag: Wie steht es um ihre Herzgesundheit? | S. 40: Rehasport beim Pockinger Fitness Club |
| S. 18-19: Verkehrsplanung und Stadtentwicklungsmanagement | S. 41: „Hermine“ hat Platz für zwei |
| S. 20: Gewinner des Fotowettbewerbs 2022 stehen fest | S. 42: Pfadfinder feiern 30-jähriges Bestehen |
| S. 21: Optimisten helfen Pockinger Kindertagesstätten | S. 43: Der wöchentliche DigiTreff ist ein voller Erfolg |
| S. 22-23: Frischer Wind in Pockings Jugendarbeit | S. 44-45: Über 40 Teilnehmer beim Thema Onlinebanking |
| Öffentlicher Bücherschrank am Stadtplatz | Mittwochs-Treff |
| S. 24-25: Vor 60 Jahren - Neubau der Umgehungsstraße B12 | S. 45-48: Was ist los in Pocking |
| S. 26: Eröffnung des Kinderhauses „Schatzkiste“ | Impressum |
| S. 27: Tierschutz ist: Tauben nicht zu füttern | |

Editorial

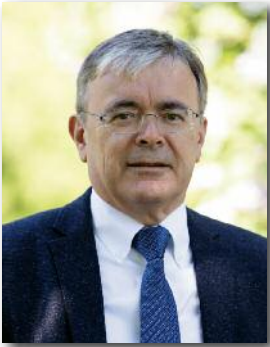


Foto: Kindermann

Sehr geehrte Pockingerinnen und Pockinger,

„Wie steht es um Ihre Herzgesundheit?“ Dies ist das Thema eines Aktionstages, der am 3. Oktober in der Stadthalle stattfindet. Neben vielen Informationen zum Thema Herzgesundheit kann als besondere Attraktion ein begehbare Herzmodell bestaunt werden.

Bereits einen Tag vorher, am 2. Oktober, kann das Herzmodell im Rahmen des 29. Seniorentages der Stadt Pocking in der Stadthalle besichtigt werden. Auch hier lautet heuer das Thema „Herzgesundheit“. Daneben gibt es wie immer ein buntes Programm, das einen kurzweiligen Nachmittag für unsere Seniorinnen und Senioren in unserer Stadthalle garantiert. Viele freiwillige Helfer, Geschäftsleute und Einrichtungen machen diese Veranstaltung möglich. Dafür ein herzliches Dankeschön im Namen unserer Seniorinnen und Senioren. Mein ganz besonderer Dank gilt unserer Stadträtin und Seniorenbeauftragten, Gerlinde Kaupa, sowie Geschäftsleiter Christian Hanusch, die auch heuer wieder die Organisation für diese beliebte Veranstaltung übernommen haben.

Als voller Erfolg erwies sich der von Stadträtin Gerlinde Kaupa initiierte „Digi-Treff“, der Seniorinnen und Senioren Hilfe beim Umgang mit digitalen Medien gibt. Diese, von der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn und der Stadt Pocking geförderte Maßnahme, lief Ende September aus, was aber kein Ende der Kurse bedeutet. Die Stadt

Pocking wird die beliebten Treffen mit Gerlinde Kaupa und ihrem Team auch ohne weitere finanzielle Unterstützung fortsetzen.

Auch in diesem Jahr lädt Hans Killingseder wieder zur Bläserfreundschaft in unsere Stadthalle. Gast des Sinfonischen Blasorchesters der Stadt Bad Griesbach ist am 29. Oktober die Stadtmusikkapelle Meran. Besorgen Sie sich frühzeitig Karten für dieses hochklassige Konzert. Der Vorverkauf im Rathaus beginnt am 14. Oktober. Aufgrund der Förderung der Veranstaltung durch die Stadt Pocking, sind die Eintrittskarten sehr günstig.

Am 15. und 16. Oktober feiert nicht nur unser Ortsteil Hartkirchen den traditionellen „Gallimarkt“. Bereits im Jahre 1235 wurde Hartkirchen das Recht zur Durchführung dieses Marktes zugesprochen. Neben verkaufsoffenen Geschäften, viele Fieranten und Attraktionen für Jung und Alt, ist wie immer auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Eine schöne Zeit in unserer Stadt wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Franz Kraus

Hallenbad: Sauna und Dampfgrotte bleiben geschlossen

Die Energiekrise infolge des kriegerischen Angriffs Russlands auf die Ukraine trifft sämtliche Haushalte – auch die öffentlichen! Die Stadt Pocking setzt daher bereits mögliche Einsparmaßnahmen um und prüft in den nächsten Wochen weitere Einschränkungen.

Als erste Maßnahme wurden bereits vor der Sommerpause des Hallenbades die dortige Sauna und Dampfgrotte geschlossen. Dieser Beitrag ist eher symbolisch zu sehen, wird das Hallenbad doch per direkter Zuleitung mit Biogas aus Oberindling statt mit Erdgas aus Russland beheizt. Daher erwägt man derzeit auch noch keine komplette Schließung der Einrichtung.

Übrigens: Das Hallenbad feiert in diesem Jahr 50. Geburtstag.



Schwimmbecken, Nichtschwimmerbecken und Kinderplanschbecken stehen für die Hallenbadgäste weiterhin zur Verfügung. Auf Sauna und Dampfgrotte muss man in diesem Winter jedoch verzichten. Foto: Stadt

Nach Renovierung und Wiederinbetriebnahme der dortigen Gaststätte wird die Hallenbadbesucherinnen und -besucher daher noch die eine oder andere

Jubiläumsüberraschung erwarten. Wir werden darüber im nächsten „Dialog“ berichten.

Christian Hanusch



**Die Sommerpause ist beendet.
Es stehen Ihnen
Schwimmbecken,
Nichtschwimmerbecken und
Kinderplanschbecken
wieder zur Verfügung.
Sauna und Dampfgrotte
bleiben bis auf
weiteres geschlossen!**



Alle nicht mehr ganz jungen
Mitbürgerinnen und Mitbürger
sind herzlich eingeladen zum

29. Seniorentag der Stadt Pocking

Sonntag, 2. Oktober 2022,
um 14 Uhr, (Einlass ab 11 Uhr)
in der Stadthalle



Sie erwartet ein bunter Nachmittag
mit Informationen und Gesprächen
zum Thema
„Herzgesundheit“
Bühnendarbietungen
sowie Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns zusammen mit den unterstützenden Vereinen,
Organisationen und Unternehmen auf Ihr Kommen!

Busfahrt aus Hartkirchen zum Seniorentag

Abfahrt: 12:00 Uhr, Marktplatz

Rückfahrt: 16:30 Uhr, Stadthalle

Zudem richtet der Malteser Hilfsdienst einen Zubringerdienst ein.

Anmeldungen unter Tel.: 08531 / 41621.

Gerlinde Kaupa
Stadträtin, Organisatorin Seniorentag

Franz Krah
1. Bürgermeister

Seniorentag als Gemeinschaftsleistung für die ältere Generation

Sie ist Initiatorin und Organisatorin des Seniorentages der Stadt Pocking von Beginn an: Städtische Seniorenbeauftragte und Stadträtin Gerlinde Kaupa. Nun bat sie die Mitstreiter dieser attraktiven Veranstaltung wiederum zu einer Vorbesprechung ins Rathaus. Ergebnis: Auf die Seniorinnen und Senioren wartet am 2. Oktober 2022 wiederum ein informativer und unterhaltsamer Tag.

Es ist ein gewohnter Ablauf, dass die städtische Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa alljährlich Anfang August zur Vorbesprechung des Seniorentages, welcher regelmäßig im Frühherbst stattfindet, einlädt. Auch in diesem Jahr tragen wieder zahlreiche langjährige, aber auch neue Unterstützer zum Gelingen der Veranstaltung bei. Gerlinde Kaupa und Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch dankten den Helferinnen und Helfern (siehe Kasten) und bezeichneten die Traditionsveranstaltung als erfolgreiches Pockinger Gemeinschaftswerk.

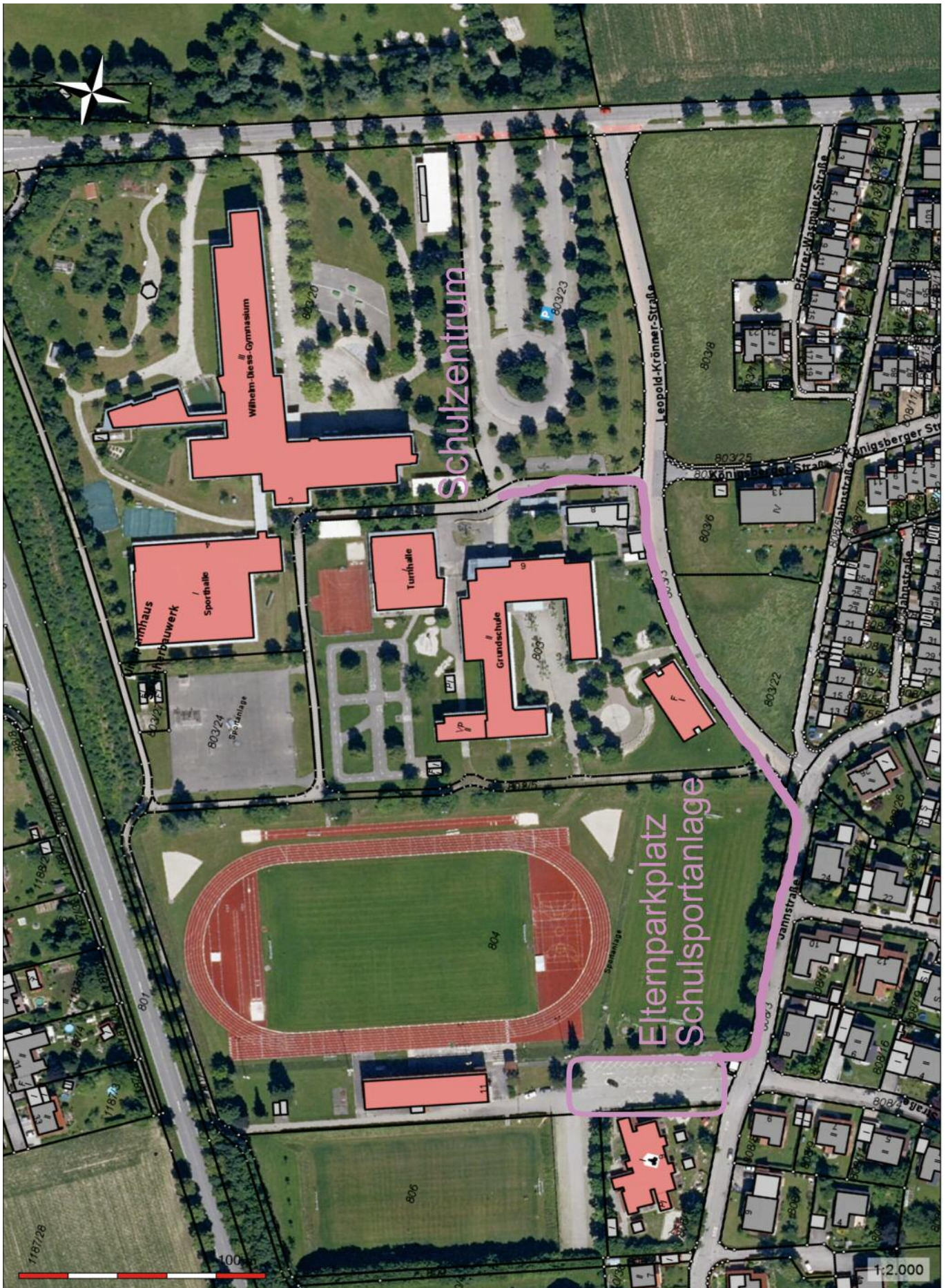
Augenoptik Loibl
AWO Kreisverband, AWO Ortsverbände Pocking und Hartkirchen, AWO Altenclub Hartkirchen, AWO-Treff, „Römerhof“
Blinden- und Sehbehindertenbund
BRK-Pflege und -Sozialstation
Caritas Ortsverein und Sozialstation Pocking
Curare Seniorengarten, Ruhstorf
Fitness Club Pocking
Frauen Union
Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein
Gesundheitsregionplus
„Haus an der Rott“ und Pflegedienste „Rottalpflege“ sowie „Bäderdreieck“, Pocking
InnWG, Pocking
Malteser Hilfsdienst
Sanitätshaus Mais
Schopf Angelika, Beitrag über Ernährung
Senioren Union
Senioren-gemeinschaft Pocking
Städtische Behindertenbeauftragte Christa Winter
VdK Pocking
Zu Hause gut betreut, Tettenweis

Zentrales Thema des Seniorentages am 2. Oktober 2022 wird das Thema „Herzgesundheit“ sein. Neben den gewohnt zahlreichen Informationsständen von Vereinen, Wohlfahrtsverbänden und Unternehmen im Foyer der Stadthalle wird die Besucherinnen und Besucher als besondere Attraktion ein begehbares Herzmodell erwarten. Dieses wird man in Eigenregie betrachten können, es werden aber auch Führungen angeboten. Begleitend dazu werden in der Stadthalle Vorträge über das Thema „Herz“ angeboten. So kann etwa beim Bayerischen Roten Kreuz die Anwendung eines Defibrillators versucht werden. Ebenso werden Erste-Hilfe-Maßnahmen aufgefrischt. Zudem wird die Herz-Reha-Sportgruppe des SV Pocking Bericht über ihre Tätigkeit erstatten. Ergänzend wird der Fitness Club eine Stuhlgymnastik zusammen mit den Seniorinnen und Senioren abhalten.

Bevor die Informationsstände besucht werden, ist jedoch das Team, welches aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AWO-Römerhofes, des VdK, dem Musik- und Heimatverein und vielen anderen besteht, dabei, die Versorgung der Gäste mit Speisen und Getränken vorzubereiten. Auch dieser Gruppe, die am weiteren Tag auch für das Bedienen der Gäste und das Aufräumen verantwortlich ist, gilt großer Dank.

Wie gewohnt erhalten die Seniorinnen und Senioren im vom Gartenbauverein geschmückten Saal der Stadthalle kostenlos Kuchen sowie Kaffee und Kaltgetränke. Für die musikalische Umrahmung des Seniorentages sorgt der bekannte Volksmusiker Franz Venus aus Inzing. Traudl Wolf wird aus ihrem Programm „Ich bin noch nicht morsch“ Unterhaltsames und zum Nachdenken Anregendes präsentieren. Neben so viel Information und Unterhaltung haben die Mitbürgerinnen und Mitbürger der älteren Generation natürlich auch wieder Gelegenheit zum Ratschen. Schließlich ist der Seniorentag für manche eine seltene Gelegenheit, Gleichgesinnte zu treffen und sich mit ihnen auszutauschen.

Christian Hanusch



Kampf gegen Verkehrschaos – Testlauf für Elternparkplatz im Schul- und Sportzentrum

Regelmäßig spielen sich während der Schulzeit in den Morgenstunden kurz vor Schulbeginn am Dr.-Karl-Weiß-Platz in Pocking (Grundschule und Wilhelm-Diess-Gymnasium) gefährliche Szenarien ab. Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen und dabei immer wieder sämtliche Verkehrsregeln und Beschilderungen missachten, verursachen ein regelrechtes Verkehrschaos.

Stadtrat Josef Zormeier schlägt aufgrund seiner langjährigen Erfahrung als Schulwegbeauftragter des Landkreises Passau als Problemlösung vor: in nur 250 Meter Entfernung zum Schulzentrum befindet sich der Parkplatz der Schul-

sportanlage an der Jahnstraße, der sich perfekt als sogenannter „kiss and go“-Parkplatz eignen würde (siehe Seite 6).

Eltern können ihr Auto kurz auf einem der 35 verfügbaren Parkplätze abstellen und ihr Schulkind in aller Ruhe verabschieden, ohne dabei andere Fahrzeuge zu behindern oder Kinder zu gefährden. Die Schüler legen dann die restliche Strecke sicher über den Gehweg der Jahnstraße bzw. der Leopold-Krönner-Straße zurück und sind in vier bis fünf Minuten am Eingang der Grundschule bzw. des Gymnasiums angekommen, ohne auch nur eine Straße überqueren zu müssen.

Auf Initiative von Stadtratsmitglied Josef Zormeier wird in Absprache mit der Polizei und der Stadt Pocking ein Versuch für die Aktion „Elterntaxi-Parkplatz“ gestartet, um zu sehen, ob diese Möglichkeit auch angenommen wird.

Der eindringliche Appell an alle Eltern, die ihr Kind per Auto zur Schule bringen lautet daher: Nutzen Sie diese Möglichkeit und helfen Sie dadurch mit, die Verkehrssituation zu entspannen und vor allem, den Schulweg für Kinder sicherer zu machen!

Andreas Lang

Vorankündigung:

Montag, 14. November 2022
Stadthalle

Montag, 15. November 2022
Sporthalle, Grundschule Hartkirchen

- Beginn jeweils 19:00 Uhr -

STADT POCKING
mitten im Bäderdreieck

KRAH, 1. Bürgermeister

Neue Brücken am Naturfreibad

Die Herzen der Spaziergänger*innen und Sportler*innen schlagen höher: Endlich wurden neue Brücken am Naturfreibad angebracht, die ein Umrunden des größten Teils des Baggersees ohne Einbeziehung der Wegstrecke rund um das Rottalstadion ermöglichen. Damit ging eine zweijährige Wartezeit zu Ende.

2003 war das Kieswerk der Firma Meier, Rothalmünster, an der Füssinger Straße Geschichte. Der Kiesabbau im dortigen Bereich wurde eingestellt, die Anlagen an andere Kiesabbaugebiete verfrachtet. Die Stadt konnte in diesem Zuge das Naturfreibad an der Füssinger Straße erweitern. Als Ausgleich der jahrzehntelangen Belastungen, die Pocking durch den Kiesabbau erlitt, errichtete die Firma Meier kostengünstig zwei Brücken, welche die Begrenzung des Naturfreibades markieren und zudem Verbindungselemente des Rundwegs um den südlichen Teil des Sees bedeuten. Nach nahezu 20 Jahren mussten die beiden Brücken gesperrt werden, da die Tragfähigkeit nicht mehr gesichert war. Das Problem: Die Brücken konnten nicht einfach erneuert werden, da die Stützpfiler 2003 nicht derart im Detail erfasst wurden, wie dies die heutigen Vorschriften erfordern. Somit hätte man auch die Grundpfiler erneuern müssen, Kosten von insgesamt über einer Million Euro wurden von verschiedenen Statikbüros prognostiziert. Der damalige Leiter des städtischen Bauhofes und heutige stellvertretende Bauamtsleiter Konrad Resch prüfte Alternativen und schlug schließlich die Schwimmbrücken vor, die nun zu Gesamtkosten von insgesamt rund 300.000 Euro erstellt werden konnten.



Nach der Belastungsprobe durch (v.l.) die Stadtratsmitglieder Gerlinde Kaupa, August Huber jun., Josef Köck, Rupert Kreuzhuber sen., Bauhofleiter Josef Huber (hinten), die Stadtratsmitglieder Gabriele Fuchs, Julian Hümmer, Alexander Steinberger, stv. Bauamtsleiter Konrad Resch (hinten), die Stadtratsmitglieder Marion Günzel und Gerd Rauschendorfer, Geschäftsleitenden Beamten Christian Hanusch, 1. Bürgermeister Franz Krah sowie den Stadtratsmitgliedern Josef Zormeier, Hubert Gerauer und Ernst Geislberger-Schießleder wurden die neuen Schwimmbrücken am Naturfreibad zur Benutzung durch die Allgemeinheit freigegeben.

Foto: Stadt

Die nördliche Brücke hat eine Länge von 31,6 Metern und ist versehen mit einem Durchlass von 9 Metern Breite und 1,65 Meter Höhe, welcher der Wasserwacht im Bedarfsfall einen Durchlass ermöglicht. Die Brücke ist 2,50 Meter breit. Die südliche Brücke hat eine Länge von 33,12 Meter. Die Brücken passen sich durch Gelenke an den Wasserstand an. Statisch sind diese auf 250 kg/m² ausgelegt. Der Belag besteht aus Recycling-Kunststoff mit Glasfaserverstärkung.

Christian Hanusch



Die nördliche Brücke ist mit einem Durchlass versehen, der das Verlassen des städtischen Naturfreibades auf dem Wasser ermöglicht.

Foto: Hanusch

Ihre Immobilienspezialisten in Pocking

Wir beraten und unterstützen Sie auch 2022 beim
Erwerb oder Verkauf Ihrer Immobilie



Wolfgang Mardo
Sbst. Immobilienberater
wolfgang.mardo@postbank.de
08531 - 93 04 024



Brigitte Gürtler
Sbst. Immobilienmaklerin (IHK)
brigitte.guertler@postbank.de
08531 - 93 04 021

 **Postbank**
IMMOBILIEN

Bürgerfest 2022 – Besser geht es nicht!

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause ließ das Bürgerfest 2022, das in diesem Jahr vom 22. bis 24. Juli gefeiert wurde, keine Wünsche offen. Bestes Wetter, hervorragender Besucherandrang sowie Rekordumsätze bei Vereinen und Mitveranstaltern sorgten für beste Stimmung bei allen Beteiligten.

Einziger Wermutstropfen: Statt der üblichen fünf Veranstaltungsplätze konnten in diesem Jahr nur vier angeboten werden. Haben Sie als Pockinger Unternehmer Interesse an der Übernahme eines Veranstaltungsplatzes beim Bürgerfest vom 21. bis 23. Juli 2023? Dann melden Sie sich bitte bei der Geschäftsleitung der Stadt Pocking: 08531 709-41 oder info@pocking.de.

Christian Hanusch



Bereits der farbenprächtige Einmarsch der Ehrengäste und Vereine unter der Führung der Stadtkapelle Pocking weckte berechnete Hoffnung auf ein grandioses Feierwochenende. Foto: Hanusch



Ob an der Bühne im beschatteten Bereich des Stadtparks oder im Kolpingweg bei Mitveranstalterin Brigitte Lorenz oder auf dem Kirchplatz bei der von der Familie Karlstetter (Klosterbäckerei) betreuten DJ-Bühne oder bei Michael Liebl mit seinem X-Catering-Team auf dem Rathausvorplatz waren die Besucherplätze begehrt. Foto: Hanusch



Auf den Bühnen wurde abwechslungsreiche Musik und Unterhaltung - wie hier von den Tänzerinnen des Rottaler vhs-Balletts - geboten. Foto: Lichtblau



Alljährlicher sportlicher Höhepunkt des Bürgerfestes: Das Trabrennen im Stadtpark, das in diesem Jahr Andreas Geineder mit Gri Di Caprio gewann. Foto: Hanusch

Einmal zum Dachstein und zurück - Der verschollene Stratosphärenballon der Pockinger Funkamateure wurde erfolgreich geborgen

Beim Pockinger Bürgerfest am 24. Juli 2022 starteten die Funkamateure des Deutschen Amateur-Radio-Clubs einen Stratosphärenballon. Bei traumhaftem Wetter hob der Ballon pünktlich nach dem Gottesdienst um 11:20 Uhr von der Festwiese am Bürgerpark ab. Der Ballon sendete permanent seine aktuelle Position, Höhe, Geschwindigkeit und Umweltmessdaten wie Temperatur, Luftdruck und Luftfeuchte zu untereinander vernetzten Amateurfunk-Empfangsstationen. Die dafür nötigen Sensoren waren mit einem Fallschirm an dem heliumgefüllten Ballon befestigt. Der mit Online-Kartenmaterial visualisierte Flug konnte in Echtzeit im Foyer der Stadthalle auf der Leinwand verfolgt werden. Funkamateure aus Pocking, Bad Griesbach, Passau und Regensburg unterstützten Personell die Bodenstation „Mission Control“ in der Stadthalle und beantworteten Fragen der Zuschauer. Als nach zwei Stunden und 15 Minuten erwartungsgemäß der Ballon in einer Höhe von 38.585 Metern über Mattighofen in Österreich platze, nahm das Bergeteam die Verfolgung auf. Wetterexperte Dr. Megies von den Funkamateuren Passau erklärt: „Im Gebirge herrschte eine ungewöhnlich starke Thermik und ein stärkerer Höhenwind als vorhergesagt.“

Somit flog der Ballon weiter, als zuvor berechnet. Das Bergeteam mit einem Fahrzeug des Bauhofs Pocking hatte bereits Bad Ischl erreicht, als keine Signale vom Sender mehr empfangen wurden. „Ist der Akku leer oder liegt ein defekt der Sendeelektronik vor?“, rätselte der Technikexperte Jochen Kunz vom Pockinger Clubvorstand. Obwohl die Elektronik selbst gebaut und die Software selbst entwickelt wurde und für diese Mission speziell angepasst war, konnte die Panne nicht ausgeschlossen werden. „Aufgrund der Topographie mitten in den Bergen wäre möglicherweise kein Empfang mehr möglich“, vermutete Kunz. Die letzten Koordinaten verwiesen auf unwegsames Gelände in Nähe des Hochecks auf 1.687 Metern Höhe nahe der aufgelassenen Finitzalm. Die Bergung musste deshalb abgebrochen werden. Schon bisher waren abenteuerliche Bergungen mit Kletterausrüstung die Spezialität der Pockinger Funker. Der Projektverantwortliche Jochen Kunz kontaktierte die ortskundigen Funkamateure in Hallstatt. Wie vermu-



Foto: Lichtblau



Foto: Kunz

tet, bestätigten die dortigen Experten, sei das Gelände sehr schwierig und unwegsam. Der Ballon könne sogar noch mehr als 400 Meter von der letzten Position weitergeflogen sein. So vermuteten sie, dass der Flug in ein Tal dazu führte, dass die Antenne durch die Berge abgeschattet war und der Sender keine Empfangsstationen erreichen konnte. Dies erweitert den Suchradius ungemein.

„Als verwertbares Ergebnis haben wir immerhin die lückenlosen Telemetriedaten“, schlussfolgerten die Ruhstorfer Brüder Thomas und Bernhard Krug von „Mission Control in Pocking“ und „Backoffice Mission Control“ in Graz.

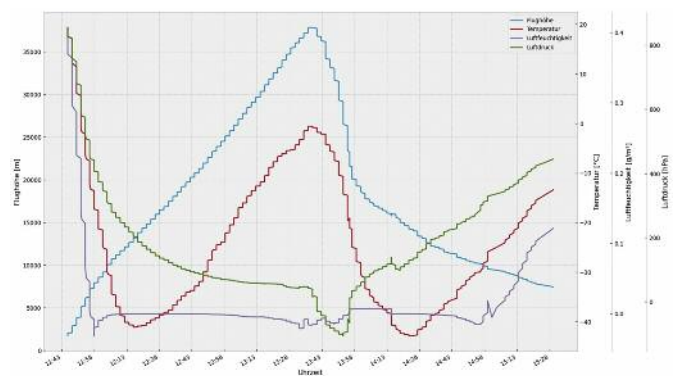
Der Ballon wurde auf seinem Flug von mehr als 140 unterschiedlichen Stationen in ganz Europa in einem Umkreis von mehr als 700 km empfangen, so auch in Lyon und Bremerhaven. Die gut verpackte Nutzlast ist wetterfest innen und außen mit den Kontaktdaten der Funkamateure Pocking und dem Projektverantwortlichen mit dem Rufzeichen DD1RK versehen und galt ab jetzt als verschollen.

Nun klingelte nach fünf Wochen beim Pockinger Clubvorstand Jochen Kunz das Telefon. Die Revierleiterin Sabine Jungwirth vom Forstrevier Bad Aussee in der Steiermark berichtete den Fund: „Ein Wanderer fand den Ballon und meldete dies den österreichischen Bundesforsten“. Da die batteriebetriebene Technik in der Styroporbox nicht in der freien Natur verbleiben soll, wurde sie geborgen. Das Bergeteam mit Jochen Kunz und Manfred Pfadt erhielt nach dem Treffen mit der Revierleiterin Jungwirth in Bad Aussee eine Sondergenehmigung und konnte somit näher zum Landeplatz anfahren. Der ungefähre Landeplatz war durch ein Foto des Wanderers an einem umge-

stürzten Baum dokumentiert. Nach dem Abgleich der Koordinaten anhand der eingezeichneten Wege auf den sehr detaillierten Forstkarten folgte eine knappe Stunde Wanderung auf dem Steig von der Finitzalm in Richtung Wiesalm. „Einfach dem Pfad folgen, der rote Fallschirm hängt in einem Baum“, so die grobe Wegbeschreibung. Mit Hilfe seines Handyfotos als Hinweis konnte der Fallschirm und die Nutzlast schließlich an einem Baum entdeckt und geborgen werden. Der Landeplatz lag circa 700 m Luftlinie von der letzten gesendeten Position entfernt. Die gesamte installierte Technik funktionierte nach Tausch des Akkus auf Antrieb wieder. Zurück in Pocking wird nicht nur auf dem nächsten Treffen der Funkamateure das Datenmaterial ausgewertet und für lokale Forschungszwecke zur Verfügung gestellt. „Eine außergewöhnliche Ballonmission – wir haben mit dieser mittlerweile fünften Auflage alle unsere bisherigen Rekorde gebrochen“, so Jochen Kunz der Funkamateure Pocking: „Die längste Flugstrecke, der längste Flug, die längste Bergung, der höchste Flug mit lückenlosen GPS Daten, das größte Team, die meisten Livebeobachter und viele neue Erkenntnisse die in den nächsten Ballonstart mit einfließen werden.“ Der Vorstand des DARC Ortsverbands Pocking U30 bedankt sich herzlich bei den vielen Beteiligten, die diese Ballonmission und die Bergung ermöglichten.

Eckdaten:

Start: 322 m Höhe
 Landung: 1614 m Höhe
 zurückgelegte Flugstrecke: 199 km
 Luftlinie Pocking/Landeplatz: 104 km
 max. Flughöhe: 38.585 m
 Flugdauer:
 Start: 11:20 h 2:15 h steigen
 Platzen: 13:35 h Landung: 15:30 h
 Temperaturen:
 Start: 26 °C Minimum: -46,1 °C
 Gipfelhöhe: -1,11 °C 38.585 m
 Landung: 17,2 °C



1:55 h sinken

auf 13.433 m Höhe
 102 km südlich von Mattighofen

Auf Anfrage (dd1rk@darc-u30.de) werden die Flugdaten bereitgestellt bzw. sind unter <http://www.darc-u30.de/> frei zugänglich.

Jochen Kunz
 Deutscher Amateur-Radio-Club

Spannende Duelle bei heißen Temperaturen

Am 16. August fand auf den Beachvolleyballplätzen im Naturfreibad an der Füssinger Straße das jährliche Beachvolleyballturnier statt.

Das Jugendzentrum Pocking hat im Rahmen des Ferienprogramms auch dieses Jahr wieder ein Beachvolleyballturnier veranstaltet. Bei schweißtreibenden Temperaturen entwickelten sich spannende und teils hochklassige Spiele. Mannschaften mit Spielern unterschiedlichster Herkunft und Alters machten mit vollem Einsatz eine absolut gelungene Veranstaltung aus dem Turnier. Trotz teils unterschiedlichen Könnens waren alle Spiele von fairem Sportsgeist geprägt.

Platz eins belegte das Team „Beach Bulls“, zweiter wurde das Team „We Lit“ und den dritten Platz belegten die „Beach Boxer“.



(v.l.n.r.): Rangwald, Mustafa, Erling, Gzim (Beach Boxer), vorne: Voll, Beier (Beach Bulls) im Hintergrund Raab, Henzel, Csabai (Frau vorne), im Hintergrund: Hassan, Dorfmeister

Foto: Angloher

Holger Angloher
Jugendbeauftragter

Einladung zum historischen
GALLUSMARKT
15. und 16. Oktober 2022
Marktplatz Hartkirchen

Verkaufsausstellung:
Kleidung, Leder-, Schuh- und Schmuckwaren, Hüte, Mützen, Spielwaren,
Holz- und Korbwaren, Haushaltswaren, Speisen und Getränke, Lose

Buntes Ferienprogramm des Katholischen Frauenbundes Pocking

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Frauenbund Pocking wieder mit einigen Aktivitäten am Ferienprogramm der Stadt Pocking.

Gleich zu Beginn der Ferien fand die Fahrt zu den „Wolfachtal-Alpakas“ statt, bei der die Kinder ausgiebig mit den Tieren kuscheln und spazieren gehen konnten.



Aufgrund der großen Nachfrage im letzten Jahr, wurden heuer zwei Backkurse für Zwetschgenbavesen und Hasenöhrl angeboten und von wissbegierigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer besucht, die natürlich nach der „Arbeit“ am Herd alles ausgiebig verköstigen durften.



Beim ersten Chortag des Frauenbundes Pocking lernten die Kinder spielerisch vier Lieder unter Anleitung des Musik- und Tanzpädagogen Dustin Waskow. Am Ende der Veranstaltung kam Lagerfeuerromantik auf, als die eingeübten Lieder bei Stockbrot an der Feuerschale gesungen wurden.

Dank des guten Wetters konnte der „Ritter- und Burgfräuleintag“ heuer im Freien neben dem Biergarten Seinerzeit in Bad Füssing stattfinden. Die Ritter übten sich u.a. im Bogenschießen und im Ringe stechen, während die Burgfräulein einen mittelalterlichen Schreittanz erlernten. Zur großen Freude aller stand ein echtes Pony zur Verfügung, auf dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine geführte Runde drehen konnten.

Beim Nähworkshop wurden in diesem Jahr aus Stoffresten bunte Wimpelketten angefertigt. Außerdem wurde vom Frauenbund wieder eine „Rätsel-Radel-tour“ angeboten, die Kinder zusammen mit ihren Familien bei



freier Zeiteinteilung absolvieren konnten. Nach Einsendung des Lösungswortes, wurden alle mit einer Überraschung belohnt.



Belohnt wurden auch die Veranstalterinnen des Frauenbundes mit strahlenden Kinderaugen und viel positivem Feedback, sodass sie motiviert sind, sich im nächsten Jahr wieder etwas einfaches zu lassen.

Regina Stillinger
KDFB Pocking



Fotos: KDFB

Angelina Neetzel ist Stadtmeisterin im Gerätturnen – Beste Nachwuchsturnerin ist Lilly Strasser

Titel um Titel heimst in den letzten Jahren die SVP-Gerätturnerin Angelina Neetzel ein. Jetzt hat sie zum dritten Mal in Folge den Stadtmeistertitel im Gerätturnen in der Tasche. 67 Kinder kämpften bei dem Turnier in der Dreifachturnhalle des Wilhelm-Diess-Gymnasiums um Punkte und Pokale, ebenso wie um die Auszeichnung „beste Nachwuchsturnerin“. Diese ging am Ende an die erst 7-jährige Lilly Strasser.

Nachdem Angelina Neetzel bereits die letzten zwei Jahre die Stadtmeisterschaft für sich entscheiden konnte, ging sie heuer als klare Favoritin an den Start. Und dieser Rolle wurde die 15-Jährige vollauf gerecht. Für sie ist es der perfekte Start in eine Saison, in der sie noch bei Bayerischen und vielleicht Deutschen Meisterschaften vertreten sein wird. Den Stadtmeistertitel hat sie sich redlich verdient, denn: Egal ob Sprung, Barren, Balken oder Boden -

Angelina bekam in jedem Bereich der LK2, der Riege mit dem schwierigsten Kürprogramm, die Tageshöchstwertung. Zwei weitere sehr erfolgreiche Turnerinnen des SVP starteten auch in diesem schwierigen Kürprogramm und zeigten beachtliche Leistungen. Lena Toth landete auf Platz 2 vor Magdalena Lindner auf Platz 3. Die besten Wertungen in der Kür LK3 erhielten Leni Schipper, vor ihrer Schwester Lara Schipper.

Immerhin stellten heuer 67 Kinder ihr Können unter Beweis, aufgeteilt in verschiedene Wettkampf- und Hobbyklassen - je nach Alter und Leistungsniveau. Dabei standen die kleinen Turnerinnen den großen Mädchen in punkto Ausdauer, Konzentration und Ehrgeiz in nichts nach. Eine sehr gute Leistung erbrachte indes auch Lilly Strasser. Sie zeigte beim sehr schwierigen Pflichtprogramm der Kunstturnübungen (AK) souverän mit über zwei Punkten Vorsprung die beste Leistung und durfte den Pokal für die beste Nachwuchsturnerin der Jahrgänge 2013 und jünger mit nach Hause nehmen.

Generell hat die Nachwuchsförderung bei den Gerätturnerinnen einen hohen Stellenwert. Der Zulauf an Kindern, die sich für diesen Sport begeistern ist enorm. Mittlerweile kommen über 80 Kinder zum wöchentlichen Training. Betreut werden sie dabei von 13 Trainerinnen und einigen Helfern, allen voran Spartenleiterin Birgit Wein. Dieses Engagement würdigten bei der Eröffnung auch 2. Bürgermeisterin Barbara Weiss und SVP-Vorstand Bernhard Simmelbauer.

Hier die Ergebnisse der Wettkampfturnerinnen im Überblick:

LK2 - 1. Platz Angelina Neetzel (50,00 Punkte), 2. Lena Toth (47,50), 3. Magdalena Linder (40,40)

LK3 - 1. Platz Leni Schipper (42,60), 2. Lara Schipper (38,90)

AK (Jahrgang 2012) - 1. Michelle Kraft (53,70), 2. Senta Schuster (52,65), 3. Tereza Strebak (50,75)

AK (Jahrgang 2013) - 1. Rebecca Bickert (46,90), 2. Nahla Bogoczek (39,50), 3. Isabella Resch (38,95)

AK (Jahrgang 2014) - 1. Lilly Strasser (49,20), 2. Lilly Kraft (46,40), 3. Laura Ehret (40,70)

AK (Jahrgang 2015) - 1. Emma Hetzner (45,20), 2. Lina Konrad (40,95), 3. Karlotta Kriegl (39,10)

AK (Jahrgang 2016) - 1. Fanny Schuster (51,40), 2. Klara Albrecht (48,95)

Hobby-Turnerinnen:

Jahrgang 2012/2011/2010 - 1. Mia Suvajac (26,50), 2. Laura Kesic (23,25), 3. Aimilia Michailidou (21,25)

Jahrgang 2013 - 1. Amelie Bachl (24,75), 2. Laura Plewnia (21,0), 3. Selina Rösch (17,50)

Jahrgang 2014 - 1. Sofia Dancs (18,0), 2. Theresa Scheu (17,0), 3. Nela Eckinger (16,75)

Jahrgang 2015 - 1. Alina Sessler (16,0), 2. Laura Pfliegl (15,0), 3. Wally Knoth (14,75)

Jahrgang 2016 - 1. Hanna Plewnia (18,75), 2. Elisa Butzenberger (15,25), 3. Xenia Neumüller (14)



Angelina Neetzel Stadtmeisterin (rechts), Lilly Strasser, beste Nachwuchsturnerin (links).
Foto: Wein



Wie steht es um
Ihre
Herzgesundheit?

Aktionstag am 03.10. in der Stadthalle in Pocking

Aktionstag für alle

Mit verschiedenen kostenlosen Aktionen geben wir Ihnen konkrete und wertvolle Tipps zu den Risikofaktoren und präventiven Aspekten wie Ernährung, Bewegung und Stress, damit Sie sich gut um **Ihre Herzgesundheit** kümmern können. Zudem haben Sie die Möglichkeit das **begehbare Herzmodell** zu besichtigen.

Der Tag wird begleitet von digitalen Angeboten von **Bayernlab**, bei denen man per Augmented Reality App einen Blick in den Körper werfen kann. Ebenso ist das **BRK** mit einer Reanimationspuppe und einem Defi vor Ort. Daneben gibt es zahlreiche Infomaterialien und ein **Quizz zum Thema Herzgesundheit** mit anschließender Verlosung von tollen Preisen.

Am **03.10.** finden viele Highlights wie Fachvorträge rund um das Thema Herzgesundheit und Mitmachaktionen statt. Insgesamt ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene einiges geboten - **ideal also für den Familienausflug am Feiertag!**

Mit Angeboten
für die ganze
Familie!



Hand
aufs
Herz

AKTIV GEGEN HERZINFARKT

Programm des Aktionstages am 03.10. in der Stadthalle in Pocking

Ab 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr

- Besichtigungsmöglichkeit des begehbaren Herzmodells
- Auffrischungsmöglichkeit zum Thema Erste Hilfe durch das BRK



13:00 Uhr

**Kurzimpuls zum Thema Rehasport
mit Melanie Hasbauer**



13:45 Uhr

Hand aufs Herz

Risikofaktoren und präventive Aspekte von Herz-Kreislaufkrankungen



14:30 Uhr

Vortrag von Bewegungstherapeut Robert Weindl zum Thema

„Bewegung: Das Wundermittel für ein gesundes Herz – Wie körperliche Aktivität vor Herz-Kreislaufkrankungen schützt“



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

15:15 Uhr

Kurzimpuls als Auffrischungsmöglichkeit zum Thema Erste Hilfe

Vorstellung eines Defibrillators zur Laienreanimation



Alle Angebote sind kostenfrei und es ist keine Anmeldung erforderlich.



Masterplan Stadtmitte und weitere Themen der Stadtentwicklung Erstes Projekt aus dem Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) der Stadt Pocking umgesetzt. Weitere Projekte in Planung.

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 6. April 2022 das neue ISEK (Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept) beschlossen. Es enthält Ziele und Strategien zur Entwicklung der Stadt Pocking sowie konkrete Maßnahmen und Projekte. Ein Ziel aus dem ISEK ist die Revitalisierung der Stadtmitte Pocking. Hierfür ist eine aktive und kooperative Entwicklung der Stadtmitte erforderlich, wofür das Projekt P10 „Masterplan Stadtmitte“ einen geeigneten Rahmen schafft.

Mit der Durchführung des Projekts P10 wurden die Büros lab aus Landshut sowie iq Projektgesellschaft aus München beauftragt.

Der Stadtrat hat mit der Planungsarge im März bereits erste Entwicklungsanforderungen und -thesen aufgestellt, die im Zuge einer Bürgerbeteiligung im Mai in der Stadthalle in Pocking vorgestellt wurden. Die Planungsarge hat zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pocking in zwei Workshops im Mai und Juli das Konzept erarbeitet. Der Stadtrat hat das Städtebauliche Entwicklungskonzept „P10 Masterplan Stadtmitte“ in der Sitzung am 27. Juli 2022 abgesegnet. Das Ergebnis wurde im Zuge einer Bürgerinformationsveranstaltung am 3. August 2022 in der Stadthalle Pocking den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pocking vorgestellt.

Bürgermeister Franz Krahl konnte bei der Veranstaltung jedoch noch weitere interessante Neuigkeiten



Die Vertreter der beauftragten Büros für die Stadtentwicklung in Pocking mit Bürgermeister Franz Krahl. (Von links nach rechts: Michael Ulmer und Anna Ulmer (Büro Querfeld Design), Patrick Gajowski und Franziska Groß (Büro pbConsult), Bürgermeister Franz Krahl, Barbara Brenner (Büro lab) und Dr. Robert Leiner (Büro iq Projektgesellschaft).

Foto: Ciki

zum Thema Stadtentwicklung verkünden, denn es stehen bereits weitere Projekte aus dem ISEK in der zweiten Jahreshälfte 2022 zum Start an. Die jeweils beauftragten Büros stellten sich und ihr Projekt den Bürgerinnen und Bürgern in der Stadthalle persönlich vor.

Verkehrsplanung Innenstadt und Geh- und Radverkehr

Bereits am 4. August startete die Bürgerbeteiligung zum Thema „Geh- und Radverkehr in Pocking“. Über die Online-Plattform pocking.mitwirken.eu sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pocking aufgerufen, aktiv am Gestalten des Geh- und Radwegekonzepts mitzuwirken. Hierbei besteht die Möglichkeit anhand einer inter-

aktiven Karte Meldungen zu u.a. Gefahrenstellen, Oberflächenschäden oder unübersichtlichen Verkehrsführungen abzugeben. In einer kurzen Befragung können Bürgerinnen und Bürger ein kurzes Stimmungsbild über das Thema Fuß- und Radverkehr in Pocking abgeben. Zusätzlich hatten die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit in einen direkten Austausch am 14. September am Info-Stand am Stadtplatz mit den Fachplanern zu gehen.

Nach Fristablauf (30. September 2022) werden die Ergebnisse durch das Nürnberger Büro pbConsult in das entstehende Konzept eingearbeitet. Für interessierte Bürgerinnen und Bürger besteht die Mög-

lichkeit die Ergebnisse der Befragungen in einer kurzen Zusammenfassung auf der Onlineplattform pocking.mitwirken.eu einzusehen.



Nach der Analyse der Anforderungen an das Geh- und Radwegenetz folgt das Ausarbeiten des konkreten Konzeptes. Hierbei werden die örtlichen Gegebenheiten, bestehende übergeordnete Konzepte sowie die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in ein integriertes Netz aus Alltags- und Haupttrouten berücksichtigt.

Das Verkehrsingenieurbüro pbConsult wirft auch aus Sicht des Kfz-Verkehrs einen Blick auf die Stadt Pocking. So wurden bereits Verkehrszählungen an wichtigen Kno-

tenpunkten im Stadtgebiet durchgeführt. Mit den gesammelten Verkehrsdaten wird derzeit ein mikroskopisches Verkehrsmodell erstellt, in welchem später die meist befahrenere Spitzenstunde eines Tages simuliert wird. Das Ziel der Verkehrssimulation ist es einen Eindruck zu bekommen, an welchen Stellen im Stadtgebiet es zu Verkehrsstörungen im motorisierten Individualverkehr (MIV) kommt, welchen Einfluss der erhöhte Schwerverkehranteil auf der Nord-Süd-Achse hat und wie gut die Zufahrtsstraßen zur Innenstadt den Verkehr abwickeln können. Die Ergebnisse werden in einem Verkehrsgutachten schriftlich zusammengefasst und mit Darstellungen aus der Verkehrssimulation ergänzt.

Stadtentwicklungsmanagement

Für die Umsetzung der Entwicklungsstrategien „L1 Standortförderung und -management“ und „P13 Standortmanagement Mitte“ aus dem ISEK 2022 wurde das Büro Querfeld Design aus Arnstorf verpflichtet. Erste Projekte und Aktionen und eine regelmäßige Bürger-sprechstunde sind ab Oktober geplant. Bürgerinnen und Bürger können aber bereits ab August mit Querfeld Design per Email für Fragen und Anregungen in Kontakt treten (anna.ulmer@querfeld.design).



Innenstadtentwicklung

Auch das Nachfolgeprojekt zum Masterplan aus dem ISEK mit der Bezeichnung „P12 Besuchspunkt Mitte“ soll im Oktober beginnen. Mit der Durchführung des Projekts sollen erneut die Büros lab aus Landshut sowie iq Projektgesellschaft aus München beauftragt werden. Ein Ausblick auf den Ablauf des Projekts wurde den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Pocking ebenfalls bei der Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt.

Weitere Informationen zu den genannten Projekten und aktuelle Neuigkeiten zum Thema Stadtentwicklung stellt die Stadt Pocking auf ihrer Homepage unter www.pocking.de/isek zur Verfügung.

Manuel Stiglmeier /
Andreas Cickl

Die aktuellsten Infos zur Stadtentwicklung unter
www.pocking.de/isek



Gewinner des Fotowettbewerbs 2022 stehen fest

Die Homepage der Stadt wurde neu gestaltet. Um diese auch immer wieder mit neuen Bildern zu versehen entstand die Idee, einen Fotowettbewerb zu machen. Unter dem Motto „Meine schöne Heimatstadt“ konnten Bürgerinnen und Bürger Fotos einsenden. Eine unabhängige Jury, bestehend aus den Stadträten Gerlinde Kaupa, Gabriele Fuchs, Marion Günzel, Josef Zormeier, Alexander Steinberger und Julian Hümmer, hat die Bilder bewertet.

Den 1. Platz hat das Foto von Leni Steinberger mit einer 360-Grad-Aufnahme vom Pockinger Kirchplatz gewonnen. Die 13-jährige Gymnasiastin fotografiert sehr gerne und hat sich für das Siegerfoto extra die Kamera ihres Vaters ausgeliehen. Als Preis erhielt sie einen Pocking-Aktiv-Gutschein in Höhe von 100 Euro.

Jeweils den 2. Platz belegte Anna Vogel, die einen herbstlichen Spaziergang ihrer Tochter fotografierte und Erwin Auernhammer, der das Trabrennen beim Bürgerfest 2018 fotografisch festhielt. Die beiden erhielten je einen Pocking-Aktiv-Gutschein in Höhe von 75 Euro.

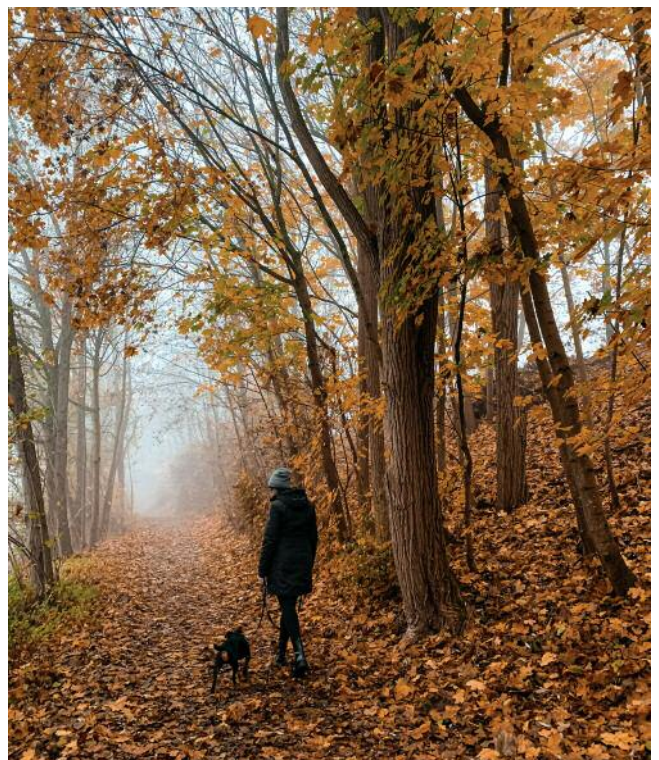
Insgesamt haben 20 Bürgerinnen und Bürger am Wettbewerb teilgenommen und jeweils drei Fotos eingesandt. Die Platzierungen 4 bis 10 bekamen als Preis das Buch der Stadt Pocking bzw. ein Badetuch mit Stadtlogo.

Alle eingereichten Fotos sind auch der Homepage der Stadt unter www.pocking.de zu sehen.

Thomas Lichtblau



Siegerfoto von Leni Steinberger



2. Platz: Foto von Anna Vogel



2. Platz: Foto von Erwin Auernhammer

Optimisten helfen den Pockinger Kindertagesstätten

Optimistinnen und Optimisten bewältigen Krisen und Rückschläge häufig besser. Diesem Leitspruch folgte die Stadt, als sie in Zeiten von Lockdowns, Kontaktbeschränkungen und Ausgehverboten die Kunstaktion „Optimisten“ durchführte. Der Erlös dieser Aktion kam mit einem Betrag von je 300 Euro sämtlichen Pockinger Kindertagesstätten zu Gute.

Das Corona-Virus brachte ab März 2020 beinahe das komplette öffentliche Leben zum Erliegen. Schutzmasken mussten getragen werden, sofern das Verlassen des Hauses überhaupt erlaubt war, Abstandsregeln mussten eingehalten werden, Firmen mussten schließen, Freizeitbeschäftigungen waren größtenteils untersagt. In dieser Zeit schlug die Pockinger Geschäftsfrau Simone Privo der Stadt vor, den Menschen mit vom Künstler Ottmar Hörl geschaffenen „Optimisten“ Hoffnung zu geben. Bürgermeister Krah und der Stadtrat fanden diese Idee gut. 250 Optimisten – circa 45 cm große Figuren mit gehobenem Daumen als positivem Signal – wurden erworben und an



v.l. Ordnungsamtsleiter Thomas Lichtblau und Geschäftsleitender Beamter Christian Hanusch überbrachten den Leiterinnen der Pockinger Kitas die freudige Nachricht, dass jede Einrichtung 300 Euro aus der „Optimisten“-Aktion erhält. Foto: Stadt

exponierter Stelle auf dem Römerturm an der Füssinger Straße aufgestellt. Entsprechende Beleuchtungen sorgten dafür, dass diese teilweise sogar in der Nacht sichtbar waren. Als die Aktion beendet war, wurden die Optimisten – wie es von Anfang an geplant war – an Interessierte verkauft. Gemäß Vorschlag von Simone Privo sollten von einem eventuellen Überschuss die Pockinger Kindertagesstätten profitieren.

Nachdem nun beinahe sämtliche Optimisten weiterveräußert

wurden, konnte man die Abrechnung durchführen. Ergebnis: 3.000 Euro konnten an die zehn Pockinger Kindertagesstätten weitergereicht werden. Die freudige Nachricht wurde den überraschten Kita-Leiterinnen im Rahmen einer Datenschutzschulung überbracht.



Christian Hanusch

Ihre Textilveredelung!

Work
Sport
Business
Gastro








- individueller Textildruck ab 1 Stück
- riesige Textilauswahl über 100 Marken und 6200 Artikel
- diverse Veredelungsvarianten
Stück, Direktdruck (DTG), Flex, Flock, usw.

WWW.GWANDLAREI.DE

GWANDLAREI.DE ist ein Projekt von idee & Druck Scheidemandel GmbH,
Untere Inntalstraße 15, 94060 Pocking / Hartkirchen, Mail: info@gwandlarei.de, Telefon: 08538/9616-0




Frischer Wind in Pockings Jugendarbeit

Es tut sich was in Pockings Jugendarbeit! Zum 1. Juli 2022 begrüßte die Stadt Pocking den neuen Stadtjugendpfleger Uli Asenbauer. Der Bachelor in Sozialarbeit ist im Rahmen des Kooperationsprojekts „Pädagogisches Personal in Gemeinden – PÄPiG“ beim Kreisjugendring beschäftigt. Als Jugendpfleger übernimmt er, zusammen mit der ebenfalls neu eingestellten Kinder- und Jugendbetreuerin Mandy Lehmann, die Organisation und Aufsicht des Jugendtreffs in Pocking. Uli Asenbauer sorgt zudem für die Kooperation und Vernetzung mit Organisationen, Vereinen und Verbänden und steht als Informations- und Fachberatung für in der Jugendarbeit tätige Personen sowie allen interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung.

Als weiteres Instrument für die Belebung der Jugendarbeit wurde die dauerhafte Einsetzung des Arbeitskreises „Kinder und Jugend“, bestehend aus Gabriele Fuchs, Ernst Geisberger-Schießleder und Barbara Weiss als Mitglieder des Stadtrates, als dauerhaftes Gremium für die Kinder- und Jugendarbeit, vom Stadtrat beschlossen. Dieser konnte bereits eine Gruppe engagierter junger Pockinger für die Beteiligung am öffentlichen Leben begeistern. Kinder und Jugendliche können sich hier mit ihren Vorschlägen und Ideen einbringen, welche dann mit Unterstützung des Arbeitskreises umgesetzt werden. So wurde z. B. bereits ein Antrag auf WLAN für das Jugendtreff oder die Anschaffung von verschließbaren Spinds am Pumptrack-Gelände eingereicht.

Zusammen mit allen Beteiligten der Jugendarbeit in Pocking soll nun durch Bestands- und Bedarfsanalyse der örtlichen Situation von Kindern und Jugendlichen im Stadtgebiet die Jugendarbeit weiterentwickelt werden und so gemeinschaftlich unter Beteiligung der Jugendlichen selbst neue Angebote für Kinder und Jugendliche entstehen.

Da die Stadt von der Mitwirkung ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt, bitten wir Kinder und Jugendliche und alle Interessierten mit Wünschen, Fragen und Anmerkungen zur Kinder- und Jugendarbeit in Pocking, unseren Stadtjugendpfleger Uli Asenbauer unter uli.asenbauer@kjr-passau.de zu kontaktieren. Zudem stehen 2. Bürgermeisterin Barbara Weiss unter barbaraweissbuchhaltung@t-online.de sowie Jugendbeauftragter Holger Angloher unter angloher_holger@pocking.de, Tel. 08531 709-22, gerne als Ansprechpartner zur Verfügung.

	Jugend_in_Pocking
	0151 / 54100841
	Gemeindejugendpfleger Uli

Jugendtreff Pocking

Im Jugendtreff stehen den Jugendlichen zahlreiche Freizeitaktivitäten wie Billard, Kicker, Dart, Tischtennis, Airhockey und verschiedene Karten- und Gesellschaftsspiele zur Auswahl. Es gibt mehrere Couches, die Raum zum entspannten Zusammensitzen, Austauschen und Musik hören bieten.

Mitwirkende in der Jugendarbeit (v. l.) Ernst Geisberger-Schießleder, Ludwig Kneißl, Nicole Erntl, Gabriele Fuchs, Stadtjugendpfleger Uli Asenbauer, Barbara Weiss, Mandy Lehmann, Christian Walter, Regina Freudenstein

Foto: Stadt



Fern von Schule und Alltagsstress können Jugendliche hier entspannen und ihre Freizeit gestalten. Der Jugendtreff wird selbstverwaltet. Das heißt, hier können noch eigene Wünsche und Ideen eingebracht werden. Diese werden dann im besten Fall gemeinsam durch z. B. Workshops, Veranstaltungen, Feste usw. umgesetzt.

Öffnungszeiten Jugendtreff an der Indlinger Straße 14 b:

Mittwoch	16 bis 20 Uhr
Donnerstag	16 bis 21 Uhr
Freitag	17 bis 22 Uhr

Regina Freudenstein
Jugendbeauftragte

Öffentlicher Bücherschrank bereichert Angebot am Stadtplatz

Mit einem öffentlichen Bücherschrank erfuhr der Stadtplatz ein erfrischendes neues Element. Damit setzt die Stadt eine Initiative der Seniorengemeinschaft des Katholischen Pfarrzentrums um.

Über eine längere Zeit beschäftigte sich der Hauptausschuss des Stadtrates mit dem Gedanken, den Bärl Danner als Leiterin der Seniorengemeinschaft des Katholischen Pfarrzentrums vortrug. Grundsätzlich war man überzeugt von der Idee: Die Seniorengemeinschaft bestückt einen Öffentlichen Bücherschrank mit einer Erstausrüstung an Lesematerial. Interessierte können dort Bücher entnehmen und auch hinstellen. Die Seniorengemeinschaft erklärte sich zudem bereit, die weitere Betreuung, wie etwa die Entsorgung übermäßig abgenutzter oder die Aussortierung illegaler Bücher, zu übernehmen. Eine ausführliche Diskussion war jedoch erforderlich, bis man sich für den Aufstellort am Stadtplatz anstatt im Rathaus und für die bunten Kunststoff-Sitzgelegenheiten anstatt Holzbänken entschied.



Nutzten als Erste das Lese-Angebot am Stadtplatz: vorne v.r. Seniorengemeinschaftsleiterin Bärl Danner und Bürgermeister Franz Krah sowie hinten Pfarrer Christian Thiel inmitten der Damen der Seniorengemeinschaft des Katholischen Pfarrzentrums. Foto: Stadt

Inzwischen wurde das vom städtischen Bauhof sehr ansprechend gefertigte Möbelstück seiner Bestimmung übergeben. Pfarrer Christian Thiel erteilte dem neuen Anziehungspunkt auf dem Stadtplatz den kirchlichen Segen. Bärl Danner verwies in ihrem Rückblick auf die Hartnäckigkeit der Seniorengemeinschaft bezüglich der Umsetzung der Idee. Bürgermeister Franz Krah freute sich, dass das Gemeinschaftswerk nun endlich seiner Bestimmung übergeben werden konnte. Er dankte allen Beteiligten wie der Seniorengemeinschaft des Pfarrzentrums, dem städtischen Bauhof und der Stadtverwaltung für ihren Einsatz und hofft, dass der Öffentliche Bücherschrank von Vandalismus verschont bleibt.

Christian Hanusch

Vor 60 Jahren – schwerwiegende Planungsfehler für den Neubau der Umgehungsstraße B 12

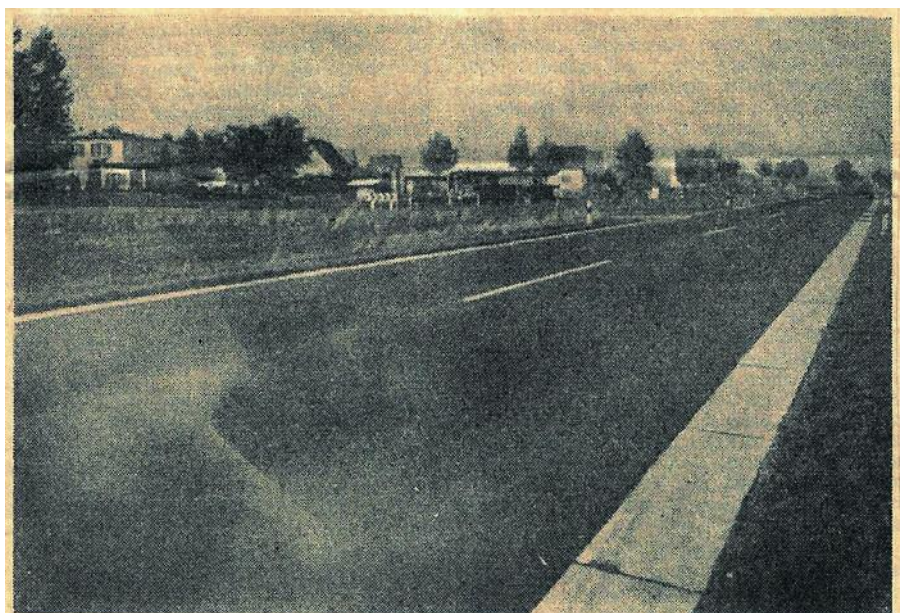
Nur noch ältere Jahrgänge können sich daran erinnern, dass vor 60 Jahren die langersehnte Umgehungsstraße B 12 eröffnet wurde. Bereits beim Beginn der Planungen gab es von verschiedenen Seiten erhebliche Bedenken und Einwendungen gegen den Neubau. Auch schon damals war es nicht einfach, Straßenbaumaßnahmen zu verwirklichen. Gegen den Neubau gab es zahlreiche Gegner die eine totale Beruhigung von Pocking voraussetzten. Zahlreiche Bedenken gab es auch über die Planung, wobei die höhengleichen Kreuzungen besonders im Mittelpunkt standen. Der damalige Lokalredakteur der „Pas-sauer Neuen Presse“, Herr Klaus Riedler, hat in zahlreichen Presseartikeln immer wieder auf die möglichen Gefahrenpunkte hingewiesen. Auch die Einwendungen des Gemeinderates führten zu keinem Erfolg.

So wurden der Ortsteil Wolfing und die Siedlung am Keltenweg durch eine Fußgängerunterführung abgeschnitten und der Pkw-Verkehr erfolgte höhengleich über die Dr.-Heim-Straße zur Sudetenstraße. Nach mehreren zum Teil tödlichen Unfällen wurde diese Überfahrt geschlossen.

Der größte Gefahrenpunkt entstand jedoch an der „Hartkirchner Kreuzung“. Es war ein langjähriger Kampf um diese „Todeskreuzung“ zu entschärfen. Der gelungene Kreuzungs-umbau wurde schließlich im Jahr 1985 vollendet.

Nicht anders war die Situation an der „Eichinger Kreuzung“. Auch dort kam es zu schweren und auch tödlichen Unfällen.

Laut Polizeibericht galt die „Eichinger Kreuzung“ als Unfallschwerpunkt.



Schnurgerade führt die U B 12 an Pocking vorbei. Hier darf schnell gefahren werden und hier wird schnell gefahren. Wer achtlos mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen über diese Straße fährt, kann nicht nur selbst maustot sein, sondern andere mit in's Verderben reißen.
(Foto: PNP)

Unfälle:	1998	7 Unfälle mit 4 Verletzten
	1999	8 Unfälle
	2000	5 Unfälle davon 2 mit je 1 Toten und 3 Verletzte.

Zahlreiche Anträge auf die Beseitigung dieser höhengleichen Kreuzung führten über Jahre zu keinem Erfolg. Ein tödlicher Unfall mit einem landwirtschaftlichen Nutzfahrzeug im Jahr 2001 gab für weitere Bemühungen den Ausschlag. Unterstützt wurde die Stadt Pocking auch wieder von der Lokalredaktion der „Passauer Neuen Presse“, Herrn Markus Gerauer. Unter kräftiger Mithilfe von dem damaligen Finanzstaatssekretär Franz Meyer und dem Leiter der Obersten Baubehörde Josef Poxleitner wurde mit der Planung und dem zügigen Umbau 2003 begonnen.

Auszug PNP - 2003

Eichinger-Kreuzung: Wo bleibt die Brücke?

Für die Überführung, die den Unfallschwerpunkt entschärfen soll, fehlt derzeit das Geld – Baubeginn ist ungewiss

Von Markus Gerauer

Pocking. Sie zählt zu den Unfallschwerpunkten in der Region: die Eichinger-Kreuzung. Mit einer Überführung über die B 12 soll die Gefahrenquelle beseitigt werden. Das haben Vertreter der Regierung, des Landratsamtes, des Straßenbauamtes und der Stadt vor drei Jahren beschlossen. Indes: Bis heute ist – außer, dass mobile Verkehrsinseln aufgestellt wurden – nichts passiert. Es fehlt das Geld. Und einen kostengünstigeren Kreisverkehr lehnen die Fachstellen ab.

Schon viele Unfälle haben sich an der Eichinger-Kreuzung ereignet – nicht selten mit tödlichem Ausgang.

Zahlreiche tödliche Unfälle



Viele Unfälle an der Eichinger-Kreuzung – wie dieser vom 16. August 2001 – enden tödlich. Eine Überführung soll die Gefahrenquelle entschärfen. Doch für den Bau fehlt das Geld. (Foto: Jörg Schlegel)

Mit der Verkehrsfreigabe am 07.10.2004 wurden die schwerwiegenden Planungsfehler endgültig korrigiert.

Stadtarchiv
Josef Jakob, Altbürgermeister und Heimatpfleger
Manuela Westenthanner, Archivpflegerin

Fertigstellung und Eröffnung des Kinderhauses „Schatzkiste“

Hurra, endlich ist es fertig. Die Freude bei allen Beteiligten ist groß, denn die Rede ist von der Fertigstellung des neugebauten Kinderhauses „Schatzkiste“ in der Zeller Straße 46 in Pocking.

Das bunte, freundliche, moderne und vor allem große Kindergartengebäude konnte nach rund 1,5 Jahren, seit dem Baubeginn im März 2021, fertiggestellt werden. Der Betrieb wurde direkt nach Vollendung am 1. September dieses Jahres gestartet. Der erste Bürgermeister Franz Krah, Architekt Wolfgang Lill und AWO-Geschäftsleiterin Kathrin Madl-Hisch überzeugten sich am ersten Betriebstag persönlich von der neuen Einrichtung und dem Wohlbefinden der Kinder.

Die Stadt Pocking investierte eine Summe von 4,3 Millionen Euro, um den 1.471 m² großen Kindergarten zu errichten. Die Einrichtung besteht aus zwei Bereichen, dem Regelbereich aus drei Kindergarten-gruppen mit je 25 Plätzen, also insgesamt 75 Plätzen. Der zweite Teil ist der Krippenbereich mit zwei Gruppen, zu je 15 Plätzen, also 30 an der Zahl. Somit werden insgesamt 105 neue Betreuungsplätze in Pocking geschaffen. Das „Kinderhaus Schatzkiste“ wird durch die AWO betrieben und steht unter der Leitung von Antje Mörl.

Der Neubau auf einer Baugrundstücksfläche von 7.450 m² verfügt über einen Haupteingang, der in zwei Bereiche (den westlichen und den östlichen) führt. Der westliche Bereich wird hierbei dem Regelbereich, also Kindergarten mit drei Gruppen zugeschrieben, der östliche Teil ist für den Krippenbereich, der Kinderkrippe mit zwei Gruppen. Jedes Areal besitzt eine Zentralgarderobe, einen Speisesaal sowie Gruppenräume zu je 50 m² mit Gruppennebenraum bzw. Ruheraum mit einer Größe von 20 m². Vorhanden sind außerdem Intensivräume, je ein Putzraum und eine Personaltoilette.

Ein Zugang in den Garten ist durch eine Schleuse über die Zentralgarderobe in jedem Bereich gegeben. Es besteht ebenfalls eine Toilette mit Duschköglichkeit in unmittelbarer Nähe des Gartenausgangs. Der Kindergartenbereich hat zudem zusätzlich einen Turn-/Mehrzweckraum, welcher gleichermaßen von Kindern der Krippengruppen mitgenutzt werden kann. Der Krippenbereich besitzt für jede Gruppe eine separate Sanitäreinheit. Das Leitungsbüro, die Personal- bzw. Behindertentoilette sowie der Personalraum sind im



Fotos: Stadt

Eingangsbereich des Gebäudes angeordnet. Der Garten ist durch einen Zaun in zwei Spielbereiche geteilt, einen für Kindergartenkinder und der andere für Kinder der Krippengruppe. Des Weiteren ist vor dem Haupteingang ein überdachter Fahrradabstellplatz mit Lagerraum für „Kinderbusse“, sowie ein Müllraum vorhanden.

Gemäß dem Energiekonzept des Instituts für Energie (IFE) erreicht der Kindergarten durch eine Grundwasserpumpe die wirtschaftlichste Wärmeenerzeugung. Die Beheizung der einzelnen Räume erfolgt durch das Niedertemperatur-System ausschließlich über eine Fußbodenheizung. Die Wärmepumpe kann im Sommer verwendet werden, um die Räume zu kühlen.

Für die Stromversorgung wurde auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaik 10 KWP installiert. Das Gebäude wurde so konzipiert, dass eine Erweiterung um je eine Gruppe in jede Richtung möglich ist.

Aktuell werden die Außenanlagen des Gebäudes noch fertig gestellt. Der Garten wird mit einem natürlichen Aussehen gestaltet. Unter anderem wird dieser auch mit neuen Spielgeräten für die Kinder ausgestattet.

Nico Toth

Tierschutz ist: Tauben nicht zu füttern

Die Stadt Pocking bittet, die Stadtauben nicht zu füttern.

Diese finden auch ohne Zufütterung, selbst im Winter, ausreichend Nahrung und müssen nicht verhungern. Sie können problemlos mehrere Kilometer weit fliegen, um Futter zu suchen. Solange es aber in unmittelbarer Nähe ausgestreut ist, nutzen sie diese bequeme Futterquelle. Wenn Tauben viel Zeit mit der Futtersuche verbringen, haben sie weniger Zeit zum Brüten. Die Tauben legen dann nur - wie es natürlich ist - ein- oder zweimal im Frühjahr und im Sommer Eier und beschäftigen sich intensiv mit der Aufzucht der Jungtiere, die auch durch das abwechslungsreiche Futterangebot größere Lebenschancen haben. Es wächst somit eine gesunde Population von Stadtauben auf. Bei einem Überangebot von Nahrungsmitteln wird sich die Taubenpopulation stark vermehren. Dadurch wird ein Großteil der Bevölkerung belästigt.

Was Tauben fressen

Eine Taube benötigt lediglich 20 Gramm Futter am Tag. Die natürliche Nahrung besteht aus verschiedenen jungen Pflanzensprossen, vielen Samen von Kultur- und Wildpflanzen, aber auch aus Schnecken, Würmern, Insekten, sowie Steinchen und Mineralien. Die Steinchen dienen der Verdauung der Nahrung im Magen. Im Gegensatz zu den meisten Vögeln können Tauben Wasser mit eingetauchtem Schnabel einsaugen. Die in der Innenstadt vornehmliche Kost in Form von Weizenkörnern oder altem Brot, die als Futter ausgestreut werden, sowie von Essensresten (zum Beispiel Pommes frites) führen zu einer Mangelernährung; dies führt wiederum zur Schwächung des Abwehrsystems, so dass die Tiere leicht erkranken. Ist das Futter bereits verdorben, bedeutet das für viele Tauben das Todesurteil. Von den herumliegenden Essensresten profitieren vor allem Mäuse und Ratten.



Probleme mit Tauben

Allen Photovoltaikanlagenbesitzern rät die Stadt Pocking, diese taubensicher abzudichten. Die Stadtauben brüten vermehrt darunter. Dadurch verschmutzen sie die Anlage in der Form, durch die ein Leistungsabfall und hohe Kosten entstehen können. Zudem geht es einher mit der Lärmbelästigung für die Anwohner.



Eine Taube produziert 10 bis 12 Kilogramm Kot im Jahr. Die darin enthaltene Harnsäure zerfrisst Steine und korrodiert Metalle. Balkone und Fassaden werden verreckt. Geruchsbelästigung tritt auf. Auch durch getrockneten Kot können Krankheiten übertragen werden.



Auch die Fütterung der Singvögel sollte unterbleiben. Durch die ganzjährige Fütterung werden zusätzlich auch die Stadtauben angezogen, die dann die Umgebung der Futterstelle verschmutzen und Krankheiten verbreiten, welche auch den Singvögeln Schaden können.

Fotos: Stadt

Daher ist es zu unterlassen, auf öffentlichem Grund verwilderte Tauben zu füttern!

Unterhaltsamer Tag der offenen Tür im Pockinger Tierheim Königswiese

Am 21. August 2022 fand im Tierheim Königswiese der Tag der offenen Tür statt. Etwa 400 interessierte Besucherinnen und Besucher haben ein buntes Programm mit vielen Aktionen erlebt und die Tierheimtiere bei den informativen Führungen kennengelernt. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, da Leberkäs, Bratwurstsemeln, diverse Getränke, vegetarische Falafel, sowie Kaffee und Kuchen angeboten wurden.



Die 1. Vorsitzende des Tierschutzvereins, Daniela Simmelbauer, war positiv überrascht vom Besucherandrang. Hier (im Hintergrund rechts mit rotem Shirt und schwarzem Rock) im Gespräch mit besuchenden Mitarbeiterinnen des Tierheims Wollaberg.



Tierheimleiter Siegfried Fehrer im Interview mit der Reporterin des regionalen Fernsehsenders NiederbayernTV.



Viele Aktionen wurden geboten, wie beispielsweise Dosenwerfen inkl. Preisen, Tierernährungsberatung, ein Flohmarkt, eine Hüpfburg und kostenloses Kinderschminken. Großer Dank gilt der Stadt Pocking für die Straßensperrung, den Kuchen-Spender/innen, den sonstigen Spender/innen und den zahlreichen Helfenden.
Fotos: H.u.K. e.V. Tierfreunde Pocking

Neue Winteröffnungszeiten: Wer ein Tier adoptieren will, mit unseren Hunden Gassi gehen möchte oder Katzen streicheln will, kann gerne zur folgenden Zeit ab 30. Oktober kommen:

Mo bis Fr 09:00 bis 11:00 Uhr

Mo/Di/Do/Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag 14:00 bis 17:00 Uhr

Anmerkung: Auch über ehrenamtliche Helfer*innen freuen wir uns und die Tiere sehr!

Spendenaufwurf: Leider betrifft die Gaskrise auch unser Tierheim. Wir haben seit Wochen kein warmes Wasser mehr, da wir es uns nicht leisten können den Heizöltank aufzufüllen. Bitte helfen Sie uns, damit wir und die Tiere nicht in der Kälte arbeiten bzw. leben müssen. Spendenkonto: H.u.K. e. V. Pocking, Rottaler Raiffeisenbank, IBAN: DE19 7406 7000 0000 0578 60; Spenden-Quittung auf Anfrage

Einladung: Vorab möchten wir alle herzlich zum Weihnachtsmarkt im Tierheim (voraussichtlich) am 19. November 2022 einladen. Der Erlös kommt den Tieren zugute. Adresse: Königswiese 51, 94060 Pocking

Stephanie Pavlicic
Tierheim Königswiese

MSR-Electronic erhält Auszeichnung für „Bayerns Best 50“

Das Pockinger Unternehmen MSR gehört zu den wachstumsstärksten, inhabergeführten und mittelständischen Betrieben aus ganz Bayern. Die Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie wurde eigens von Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger im Schloss Schleißheim bei München an Inhaber und Geschäftsführer Harald Schmitt übergeben.



Bereits zum 21. Mal werden Unternehmen für ihre Innovationsfreudigkeit, ihre unternehmerische Kreativität und für zukunftssichere Geschäftsmodelle ausgezeichnet. „Unsere Mittelständler tragen maßgeblich zu Wachstum und hoher Beschäftigung im Freistaat bei“, so Aiwanger. „Mit ihrer Substanz und Krisenfestigkeit haben sie einen wesentlichen Anteil daran, dass die bayerische Wirtschaft nach Corona jetzt wieder durchstartet.“

Die Auszeichnung kommt Unternehmen zu Gute, die in den letzten fünf Jahren die Anzahl ihrer Mitarbeiter und ihren Umsatz überdurchschnittlich steigern konnten und profitabel sind. Es geht um Unternehmen, die die bayerische Wirtschaft vorantreiben, Unternehmertum leben und Verantwortung übernehmen. Die Bewertung wurde von der Mazars GmbH & Co.KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und Steuerberatungsgesellschaft als unabhängigem Juror nach objektiven Kriterien vorgenommen.

Das Familienunternehmen MSR-Electronic konnte seinen Umsatz in den letzten fünf Jahren überdurchschnittlich steigern. Allein mehr als 50 % neue Ausbildungsplätze und weit mehr als 100 % neue Arbeitsstellen konnten während dieser Zeit am Firmensitz in Pocking, an den Standorten an der Würdinger Straße und an der Bürgermeister-Schönbauer-Straße geschaffen werden.

Mit großem Stolz nimmt Geschäftsführer Harald Schmitt den Preis für seine Mannschaft von Staatsminister Aiwanger entgegen und verkündet diesen dann seinem Team am Abend auf der jährlichen Sommerparty. „Eine bessere Gelegenheit gibt es nicht, um seinen Mitarbeitern für diese Auszeichnung zu danken“, so Harald Schmitt. „Am Puls der Zeit mitgehen und das Wohl der Mitarbeiter im Auge behalten sind u.a. wichtige Voraussetzungen für eine gesunde und nachhaltige Unternehmensentwicklung. Der Erfolg des Unternehmens steht in direktem Zusammenhang mit dem Engagement aller KollegInnen – die Tore schießen die Spieler und nicht der Trainer“, ergänzt Schmitt.

MSR-Electronic ist Hersteller stationärer Gaswarnanlagen mit jahrzehntelanger Erfahrung im Bereich der Gebäudeautomation und Gasmesstechnik. Das internationale Unternehmen mit Sitz in Pocking verfügt über ein breites Spektrum an Methoden für die Detektion von toxischen und brennbaren Gasen. Auf dieser Basis entwickelt MSR-Electronic individuelle Gassensoren, Controller und Warnmittel für viele Anwendungen, wie z. B. Parkgaragen, Tunnel, petrochemische Industrie oder Schifffahrt (www.msrelectronic.de). Die MSR-Electronic ist ein Unternehmen der MSR-Group GmbH (www.msrgroup.eu).



(v.l.n.r.): Hubert Aiwanger, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Harald Schmitt, Eigentümer und Geschäftsführer MSR-Electronic GmbH, Wolfgang Schmitt, damaliger Gründer von MSR-Electronic, Juror Stefan Schmal von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Mazars.
Foto: (Urheberrecht: Studio SX HEUSER)

Die Stadt Pocking gratuliert herzlich zu der Auszeichnung!

BLÄSERFREUNDSCHAFT BAYERN - SÜDTIROL

Sinfonisches Blasorchester
Bad Griesbach
Stadtmusikkapelle Meran

Leitung SBO Bad Griesbach: Hans Killingseder
Leitung Stadtmusikkapelle Meran: Martin Graber

29. OKT

19:00 UHR
STADTHALLE
POCKING

Stadthalle*



EINTRITT: VVK 15 € / AK 20 €
VERANSTALTER: STADT POCKING

Tickets erhalten Sie ab 14.10., 13:30 Uhr im
Rathaus der Stadt Pocking; ab 17.10. auch telefonisch unter
08531 / 709-41 zu den amtsüblichen Öffnungszeiten.
Weitere Infos im Netz: www.pocking.de

Konzert im Rahmen der Bläserfreundschaft Bayern-Südtirol mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach und der Stadtmusikkapelle Meran am 29. Oktober 2022 in der Stadthalle

Ein außergewöhnliches Konzertvergnügen verspricht das Konzert Bläserfreundschaft Bayern-Südtirol zu werden. Das Sinfonische Blasorchester Bad Griesbach, das musikalische Aushängeschild für konzertante Blasmusik aus Bayern, und die Stadtmusikkapelle Meran konzertieren gemeinsam unter dem Motto „Bläserfreundschaft Bayern-Südtirol“. Dabei stehen neben traditionellen Märschen auch anspruchsvolle Höhepunkte der sinfonischen Blasmusik auf dem Programm. Die 90 Musikerinnen und Musiker der Orchester werden dabei abwechselnd von den beiden Kapellmeistern Martin Graber und Hans Killingseder dirigiert.

Die Stadtkapelle Meran feiert heute ihr 25-jähriges Gründungsjubiläum und möchte deshalb in diesem

Jahr besondere Akzente setzen. Neben dem traditionellen Herbstkonzert im September, war dies im Frühjahr die Teilnahme an der Marschmusikshow des ÖBV in Bischofshofen und nun dieses Konzert gemeinsam mit dem Sinfonischen Blasorchester Bad Griesbach.

In den nunmehr 50 Jahren ihres Bestehens hat die Stadtkapelle Bad Griesbach aus kleinen Anfängen heraus eine äußerst beachtenswerte Entwicklung genommen. Inzwischen gilt sie als musikalisches Aushängeschild der Kurstadt Bad Griesbach und des Landkreises Passau, der dem Orchester als besonderes Dankeschön 1999 den Kulturpreis verliehen hat.

Mit Hans Killingseder als Orchesterchef, Träger der Ehrennadel in Gold und Diamant des Musikbun-

des von Ober- und Niederbayern, steht eine Musikerpersönlichkeit von internationalem Ruf an der Spitze des Orchesters und formierte dieses zu einem Synonym für anspruchsvolle konzertante Blasmusik.

Zahlreiche national wie internationale Auszeichnungen zeugen von der Leistungsfähigkeit der Kapelle und dem ständigen Bestreben, sich der Konkurrenz im musikalischen Wettstreit zu stellen. Als besondere Höhepunkte der Orchestergeschichte sind der 1. Preis Flicorno D'Oro in Riva del Garda, der zweimalige Gewinn des Bayerischen Orchesterwettbewerbs (2015 und 2019) sowie der 1. Preis mit Sonderpreis beim Deutschen Orchesterwettbewerb 2021 zu nennen.

Michael Sester
SBO Bad Giesbach

Die Eintrittskarten (15 Euro (VVK) / 20 Euro (AK) - Jugendliche bis 16 Jahre 10 Euro), erhalten Sie ab Freitag, 14. Oktober, 13:30 Uhr im Rathaus Pocking (Stadtparkzimmer). Der telefonische Kartenverkauf beginnt am Montag, 17. Oktober zu den amtsüblichen Öffnungszeiten, unter 0 85 31/709-41.



Jugendspartage vom 28. Oktober bis 4. November

Feiere gemeinsam mit der Sparkasse deinen Sparerfolg!

Großer Malwettbewerb:

Male unser Weltspartagsmaskottchen Drache Tori und gewinne 1 von 10 Kinoboxen.

Auf dich wartet der
süße Drache Tori!



 Sparkasse
Passau



»Bayerns Familien und Kinder brauchen Sie! Nutzen Sie Ihre Chance auf einen sinnstiftenden Beruf in den bayerischen Kitas. Begleiten Sie unsere Kinder ins Leben – wir suchen noch viel mehr Kita-Herzwerker!«

Ulrike Scharf, Staatsministerin

Ihre neue Karriere in der Kita

Sie wollen sich beruflich verändern? Sie interessieren sich für die Arbeit mit Kindern und freuen sich über echtes Teamwork mit engagierten Kolleginnen und Kollegen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: Mit unserem neuen „Gesamtkonzept für die berufliche Weiterbildung“ bieten wir Ihnen den Einstieg als Assistentkraft in der Kindertagesbetreuung, die Weiterentwicklung zur Ergänzungskraft oder den Aufstieg zur Fachkraft. Damit öffnen wir die Tür für den Quereinstieg aus anderen Berufen.

Was sind Ihre Vorteile?

Ihr Weg führt Sie über fünf Abschnitte (Module) zu einer sinnstiftenden Tätigkeit in der Kindertagesbetreuung. Die einzelnen Module bauen aufeinander auf und sind in drei Blöcke unterteilt.

- ▶ Jeder Block bietet Anschlussmöglichkeiten und Aufstiegspektiven.
- ▶ Die Abschlüsse der Weiterbildung werden in Bayern in allen Kitas anerkannt und bieten eine langfristige berufliche Perspektive für Sie.
- ▶ Sie können je nach Ihrer Vorbildung auch direkt in ein höheres Modul einsteigen.

Wie werden die Inhalte vermittelt?

Sie müssen nicht immer vor Ort sein. Die Module finden teilweise auch im Online-Format statt und umfassen auch Zeiten des Selbststudiums. Die Qualifizierung erfolgt neben einer beruflichen Tätigkeit.

Die Module werden von erfahrenen und speziell qualifizierten Fortbildnerinnen und Fortbildner (Multiplikatorinnen und Multiplikatoren) durchgeführt. Sie haben ein Zertifikat des Bayerischen Familienministeriums.

Alle weiteren Informationen finden Sie hier:
www.kita-fachkraefte.bayern



Block A: Der Einstieg in die Kita als Assistenzkraft

Assistenzkräfte lernen die Kita als professionelles Berufsfeld kennen und entlasten das bestehende Kita-Team im pädagogischen Alltag. Die Module 1. und 2. begleiten und bestärken angehende Assistenzkräfte auf diesem Weg.

Block B: Der Aufstieg zur Ergänzungskraft

Mit der Weiterbildung zur Ergänzungskraft steigt das Maß an Verantwortung. Modul 3 und 4 unterstützen dabei, den pädagogischen Alltag professionell und verantwortungsvoll mit zu gestalten.

Block C: Der Aufstieg zur pädagogischen Fachkraft

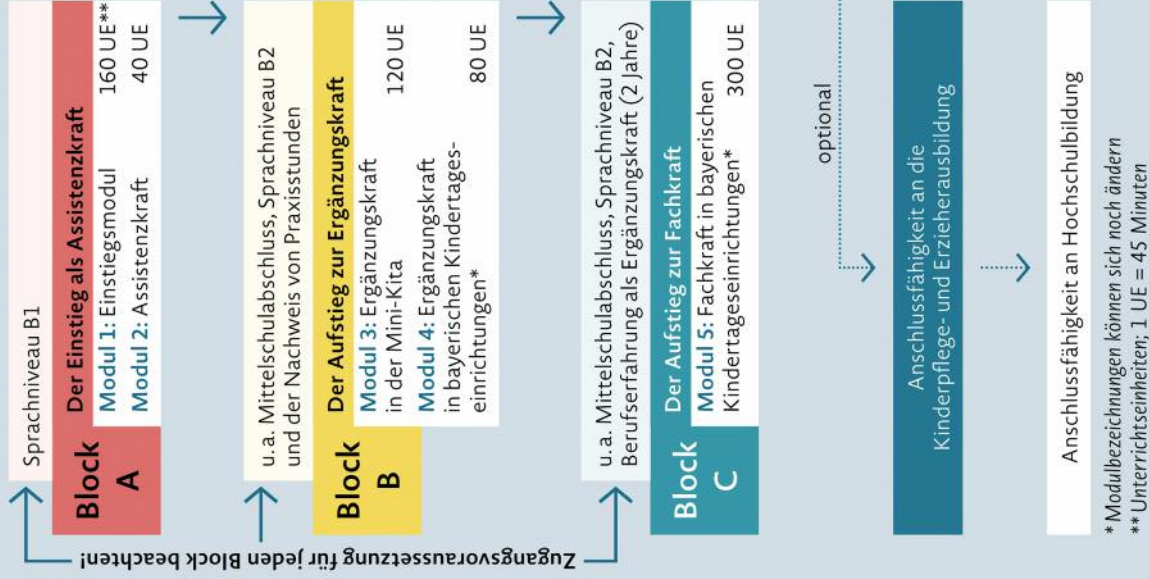
Die Weiterbildung zur pädagogische Fachkraft ermöglicht es, eigenverantwortlich die pädagogische Arbeit und Schlüsselprozesse in der Einrichtung erfolgreich zu gestalten. Ein späterer Aufstieg zur (stellvertretenden) Einrichtungsleitung ist möglich.

In Block B und C ist eine Anrechnung im Anstellungsvertrag möglich. Die Abschlüsse werden in ganz Bayern ohne Einzelfallgenehmigung anerkannt!

Kostenbeteiligung

Für die Kurse fallen Teilnahmegebühren an. Die Höhe der Gebühren unterscheidet sich je nach Modul und Anbieter. Als Arbeitgeber haben Sie die Möglichkeit, Ihre zukünftigen Fachkräfte zu unterstützen, beispielsweise durch zeitliche Freistellung, Übernahme oder Bezuschussung der Teilnahmegebühren oder Reisekosten.

Das Gesamtkonzept: Der neue Weg zum Erfolg als Assistenzkraft, Ergänzungskraft und Fachkraft



Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zu dem neuen Gesamtkonzept und allem Wissenswerten zu unserem Multiplikatorenpool finden Sie hier: www.kita-fachkraefte.bayern



Sie haben Fragen zu dem neuen Gesamtkonzept? Melden Sie sich bei uns!

weiterbildung-kita@ifp.bayern.de



gemeinsam.stark.bayern.de



Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Winzerstr. 9, 80797 München
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stmas.bayern.de
Gestaltung: KOMPAKTMEDIEN, Agentur für Kommunikation GmbH
Bildnachweis: Daniel Assmann
Stand: September 2022
Artikelnummer: 1001_0835

Bürgerbüro: Tel.: 089 1261-1660, Fax: 089 1261-1470
Mo. bis Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr, Mo. bis Do. 13.30 bis 15.00 Uhr
E-Mail: buergerbuero@stmas.bayern.de
sozialministerium.bayern.de

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen oder an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteilnahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

„Kennst Du Dein Pocking?“

RÄTSEL

Mit der Serie „KENNST DU DEIN POCKING“ möchten wir unsere Bürgerinnen und Bürger einladen, sich in unserer schönen Stadt näher umzusehen und die eine oder andere Rarität zu entdecken. Die Mühe wird mit einem kleinen Preis belohnt. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Suchen und freuen uns über viele richtige Einsendungen.

Auflösung aus Dialog 04/2022:



(Foto: Krah)

Dieses Relief befindet sich am Obelisk am KZ-Denkmal.

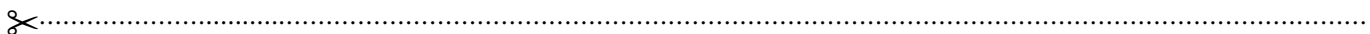
Gewinner von 25-Euro-Wertgutscheinen von „Pocking Aktiv“: Raphael Jurk, Pocking

Nr. 21) Dialog-Ausgabe 05/2022

Wo befindet Sie dieses Relief?



(Foto: Kölbl)



RÄTSEL – Nr. 21) Dialog-Ausgabe 05/2022

Einsendeschluss: 17. Oktober 2022



LÖSUNG:

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

Den ausgefüllten Coupon geben Sie bitte an die Stadt Pocking zurück.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.

Der Gewinnername wird in der nächsten „Dialog“-Ausgabe veröffentlicht.

Hiermit bin ich durch folgende Unterschrift einverstanden.

Vom Gewinnspiel ausgeschlossen sind städtische Bedienstete sowie deren Angehörige.

.....
(Unterschrift)

Siegi Depold erhält höchste Auszeichnung der Arbeiterwohlfahrt

Siegi Depold, bekannt als ehemaliger zweiter Bürgermeister, Stadtrat der Stadt Pocking, Kreisrat des Landkreises Passau und vielfältig gesellschaftlich Engagierter wurden hohe Anerkennungen der Arbeiterwohlfahrt (AWO) zuteil. Mit diesen wurde ihm im Rahmen eines Ehrentages des AWO-Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz für sein Wirken gedankt.

2008 bis 2021 leitete Siegi Depold als Vorsitzender den AWO-Bezirksverband. Ab 2000 war er bereits Mitglied des Beirats im Bezirksvorstand, ab 2004 Stellvertreter des Bezirksvorsitzenden. Ab 2008 war er zudem Mitglied des AWO-Landesvorstands und auch Mitglied des AWO-Bundesausschusses. In Pocking leistet die AWO seit Jahrzehnten wichtige Arbeit als Betreiberin der Seniorenwohnanlage an der Indlinger Straße, des Seniorenheims „Römerhof“ an der Kubinstraße sowie der Kinderkrippe an der Indlinger Straße. In jüngster Vergangenheit war die Stadt Pocking dankbar, dass ihr auch der Betrieb der neuen Kita „Schatzkiste“ an der Zeller Straße übertragen werden konnte. Darüber hinaus leistet die AWO insgesamt auch Angebote für Seniorinnen und Senioren bis hin zu ambulanter und stationärer Pflege, für Menschen mit Behinderungen, Betreuungsaufgaben an Schulen und Erwachsenenbildung. Die Ziele werden mit ehrenamtlichem Engagement und professionellen Dienstleistungen verfolgt. So stand Siegi Depold als Vorsitzender des AWO-Bezirksverbandes an der Spitze von zahlreichen Beschäftig-



Prof. Dr. Thomas Beyer zeichnete Siegi Depold mit der Goldenen Verdienstspange der AWO aus. Foto: AWO

ten, aber auch von ehrenamtlich Tätigen, in den Regierungsbezirken Niederbayern und Oberpfalz.

Im Februar 2021 gab er den Bezirksverband an seinen Nachfolger Bernhard Feurecker ab. Aufgrund der Pandemie war eine Verabschiedung nicht möglich, dies wurde jetzt nachgeholt. Mit Prof. Dr. Thomas Beyer, ehemaliger AWO-Landesvorsitzender, hielt ein Weggefährte und langjähriger Mitstreiter die Laudatio auf Siegi Depold. Prof. Dr. Beyer überreichte die höchste Auszeichnung der Arbeiterwohlfahrt, die Goldene Verdienstspange. Darüber hinaus wurde Siegi Depold zum Ehrenvorsitzenden des AWO-Bezirksverbandes Niederbayern/Oberpfalz ernannt. Mit Bernhard Feurecker bedankte sich auch Siegi Depolds Nachfolger für die Leistung, die sein Vorgänger über Jahrzehnte für die AWO erbracht

hat. „Auch in schwierigen Zeiten war der AWO-Bezirksverband immer eine Herzensangelegenheit für Siegi“, betonte Feurecker.

„Er wird auch weiterhin der Arbeiterwohlfahrt ein Gesicht geben – aus Überzeugung.“ Und dem ist tatsächlich so: Siegi Depold steht nämlich weiterhin der AWO-Ortsgruppe Pocking als Vorsitzender zur Verfügung.

Die Stadt Pocking gratuliert herzlich zu den Auszeichnungen!

Christian Hanusch

„Neu in Pocking“

ZVL GEFÜHRT NACH DIN 7700

**LSB LOHN-
STEUERBERATUNG**
e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Beratungsstelle

Passauer Str. 129, 94060 Pocking

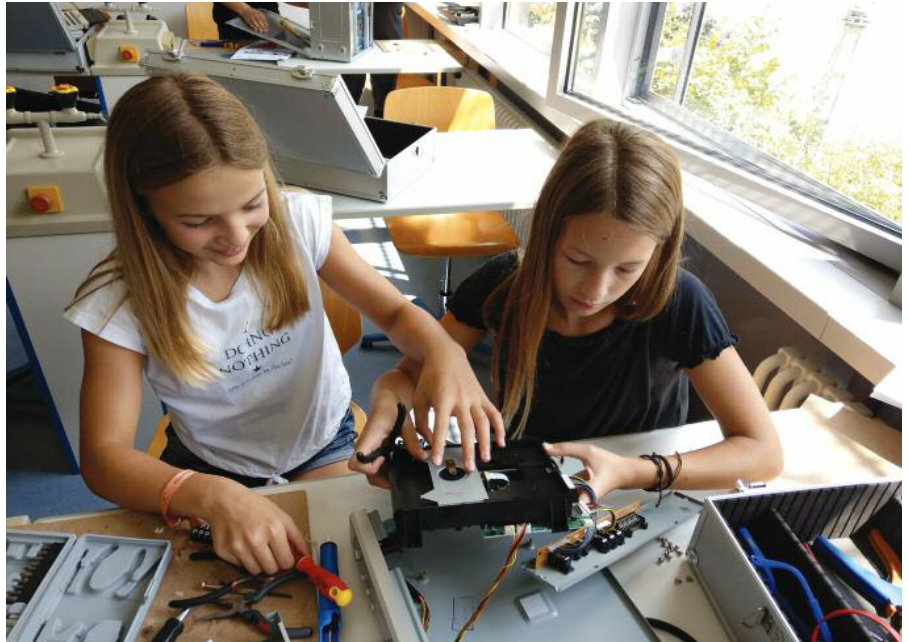
Beratungsstellenleiter: Richard Pfaffinger
Telefon: 08531 322334
Sprechzeit nach Vereinbarung

Hör mal, wer da hämmert Das Wilhelm-Diess-Gymnasium setzt seine Technikförderung fort

Mit 102 Schülerinnen und Schülern in der 5. Jahrgangsstufe, eingeteilt in fünf Klassen, startet das WDG ins neue Schuljahr 2022/23. Neben dem üblichen Pflichtunterricht können die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Wahlunterrichte besuchen. Besonders viel Zuspruch erhielt in den letzten Jahren das Projekt „Schüler entdecken Technik“. Auch im kommenden Schuljahr können die Schüler lernen wie man lötet, hämmert, schraubt, bohrt oder Kabel miteinander verbindet. Der Verein „Technik für Kinder“ unterstützt das Vorhaben wie in den Jahren davor. An sechs Nachmittagen wird unter der Aufsicht von Lehrerin Michaela Wimmer mit großer Euphorie experimentiert und geforscht.

Anfangen dürfen die Heranwachsenden mit kleinen Stromkreisen, der Spannungsmessung verschiedener Batterien und mit solarbetriebenen Ventilatoren. Im Anschluss daran wird selbst gelötet. Die Schülerinnen und Schüler können drei elektrische Bausätze – darunter eine LED-Taschenlampe, eine Kojak-Sirene sowie einen Wechselblinker – selbst zusammensetzen und in Betrieb nehmen.

Unterstützt wurde und wird das Projekt zum einen von der Firma MSR Electronic GmbH, die sechs motivierten Auszubildenden jeden Mittwochnachmittag Zeit gab, um mit den Teilnehmern die Bausätze fertigzustellen und für jede Menge Fragen und Erklärungen bereitzu-



Sichtlich Spaß hatten diese beiden Schülerinnen bei der Arbeit mit technischen Geräten.

Foto: WDG

stehen. Außerdem sponserten die Firma Micro-Epsilon GmbH aus Ortenburg und weitere Unternehmer das Projekt so, dass über den Verein „Technik für Kinder“ die nötigen Materialien angeschafft werden konnten.

Den Bezug zur Praxis zu fördern – daran hat nicht nur die Schule und ihre naturwissenschaftliche Aus-

richtung ein Interesse, sondern auch die Wirtschaft, die die Fachkräfte von morgen motivieren und fördern möchte. Für diese bewährte gute Zusammenarbeit bedankt sich Schulleiter Martin Thalhammer ausdrücklich bei allen.



Wilhelm-Diess-Gymnasium



Beratung ist uns wichtig.
Und dafür nehmen wir uns gerne Zeit.
Rufen Sie einfach an unter
08531-41704

Pflege beginnt mit Vertrauen.

**Ihr erfahrener und freundlicher
Pflegedienst im Bäerdreieck.**
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Werbung & Design: www.watellerhofmamm.de
+49 (0) 85 31 97 85 14





www.pflegedienst-baerdreieck.de

Berger Straße 5
94060 Pocking

Das Landratsamt informiert: Digitalisierung vereinfacht Fahrzeugzulassung Flyer informiert über Digitalangebot der Zulassungsstellen

Einen möglichst einfachen Zugang zu Verwaltungsdienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger ist das Ziel des Landratsamtes Passau. Landrat Raimund Kneidinger sieht in der Digitalisierung der Verwaltungsverfahren hier eine große Chance. Deshalb setzt der Landkreis Passau bereits in vielen Bereichen auf digitale Angebote für Bürgerinnen und Bürger, so zum Beispiel auch bei den Zulassungsstellen. Um die Angebote besser zu präsentieren, stellt ein neuer Infolyer die digitalen Möglichkeiten bei der Fahrzeugzulassung übersichtlich zusammen.

„Viele wissen oft gar nicht, welche digitalen Angebote die Passauer Zulassungsstellen bieten,“ weiß Andreas Fürst, Mitarbeiter der Zulassungsstelle Pocking. Dabei bietet das Bürgerserviceportal bereits jetzt viele Möglichkeiten, Behördengänge digital zu erledigen. Er hatte deshalb die Idee, die Möglichkeiten auf einem Flyer zusammenzustellen und hat diese Idee auch gleich in die Tat umgesetzt.

„Gerade in unserem Flächenlandkreis ist es für Bürgerinnen und Bürger attraktiv, möglichst vieles online erledigen zu können. Dadurch können Wege zu unseren Dienststellen gespart werden. Deshalb bauen wir unser Online-Angebot immer weiter aus und nutzen dabei alle Möglichkeiten die uns Bund, Freistaat und die rechtlichen Rahmenbedingungen erlauben,“ so Landrat Raimund Kneidinger.



Wunschkennzeichen, Online-Terminvereinbarung, Digitale Fahrzeugzulassung: Viele Zulassungsanliegen können Bürgerinnen und Bürger schon jetzt von zu Hause aus erledigen. Kompakt zusammengefasst sind die Möglichkeiten auf dem neuen Infolyer, den Landrat Raimund Kneidinger (v.r.), Andreas Fürst von der Zulassungsstelle Pocking und Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen am Landratsamt Passau, Günther Ammerl jetzt vorgestellt haben.

Foto: LRA

Ein Service, den der Landkreis schon länger bietet und deshalb auch vielen bekannt ist, ist die Online-Reservierung von Wunschkennzeichen. Damit kann die aktuelle Verfügbarkeit des persönlichen Wunschkennzeichens überprüft werden und auch gleich eine Reservierung des gewünschten Kennzeichens erfolgen.

Relativ neu ist die in der ersten Jahreshälfte eingeführte Möglichkeit der Online-Terminbuchung für die Zulassungsstellen. Etwa 20 bis 30 Prozent der Zulassungen läuft derzeit über eine Terminbuchung. Für die Bürgerinnen und Bürger hat die Terminbuchung den Vorteil, dass die Wartezeit in der Zulassungsstelle auf ein Minimum reduziert wird.

Wer es noch bequemer haben will, der kann alle gängigen Fahrzeug-Zulassungen oder -Abmeldungen auch bequem online von zu Hause aus erledigen. Besonders einfach funktioniert dieses Verfahren bereits jetzt für die Abmeldung. Die Zugänge zu den übrigen Zulassungsanliegen sollen in den nächsten Monaten noch weiter vereinfacht werden, weiß Günther Ammerl, Leiter des Sachgebiets Verkehrswesen am Landratsamt.

Die nötigen Voraussetzungen und Zugangsmöglichkeiten zu den Online-Angeboten finden Bürgerinnen und Bürger unter www.landkreis-passau.de/buergerserviceportal.

Christoph Kölbl
Landratsamt Passau

Bitte befreien Sie die Gehwege von Unkraut!

Nicht selten kommt es vor, dass sich Bürgerinnen und Bürger über das Tun oder das Unterlassen ihrer Nachbarn beschweren. Ist doch vielen Hausbewohnern das sprießende Unkraut auf Gehwegen bzw. an Straßenrändern und Parkstreifen vor ihrem Anwesen ein Dorn im Auge. Sie entfernen dies, was meist ohne großen Aufwand gelingt. Umso mehr ärgern sie sich oft über Nachbarn, die in dieser Hinsicht gar nicht tätig werden.

Die Stadt appelliert daher,

- bei Notwendigkeit, mindestens einmal im Monat, vor dem Anwesen zu kehren und Unrat zu beseitigen
- die genannten Flächen von Gras und Unkraut zu befreien.

Damit tragen Sie nicht nur zu einem ordentlichen Ortsbild bei, Sie erfüllen damit auch eine



So sollen Gehwege nicht aussehen! Sie sind regelmäßig zu kehren sowie von Gras und Unkraut zu befreien. Foto: privat

bürgerliche Pflicht. In der entsprechenden städtischen Verordnung ist nämlich nicht nur geregelt, dass die Gehwege und Straßenrandbereiche im Winter von Schnee und

Eis zu räumen sind, sondern eben auch im Sommer von Kehrgut, Unrat, Gras und Unkraut.

Christian Hanusch



Ambulante Alten- und Krankenpflege
Hausnotruf · Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratung und Schulung · Tagesbetreuung
Betreuungsgruppen · Vermittlung weiterer Hilfen

Ihre Caritas in Pocking und Bad Griesbach:

- Sozialstation St. Katharina
Pocking · Telefon 08531 3107070
- Fachstelle für pflegende Angehörige
Bad Griesbach · Telefon 08532 9249924
oder 0151 12121183
- Betreuungs- und Aktivierungsgruppe
Bad Griesbach · Telefon 08532 3996

■ beraten ■ pflegen ■ handeln

Caritasverband für Stadt und Landkreis Passau e. V.
www.caritas-pa-la.de

Engagement
mit Herz



Ambulanter PFLEGEDIENST
Tel. 08531.135 707 55



ESSEN auf Rädern
Tel. 08531.135 707 44



Betreutes WOHNEN
Tel. 08531.135 707 33

NEU
Pfleger- und Sozial-
BERATUNG



Kinderkrippe RAPPELKISTE
Tel. 08531.27 58 743

AWO AWO Kreisverband Passau-Süd e. V.
Indlinger Str. 22 · 94060 Pocking

Mehr Infos unter www.awo-passau-sued.de



Deutsches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege und mehr...

Beratung - Hilfen für pflegende Angehörige - Seniorenheim Rotthalmünster - Essen auf Rädern - Hausnotruf - Fahrdienste - Seniorenreisen - Rotkreuzladen

**BRK-Sozialstation
Pocking: 08531/510222**

**Bayerisches Rotes Kreuz -
Menschen, die helfen.**

An der Volkshochschule Pocking startet das Herbst-/Wintersemester!



Freuen Sie sich auf unser abwechslungsreiches Programm mit vielen neuen Kursangeboten.
Sichern Sie sich Ihren Platz durch frühzeitige Anmeldung!

Nähere Informationen / Anmeldung: Volkshochschule Pocking, Telefon: 08531 9140490 oder online unter www.vhs-passau.de.

Kurse aus dem Bereich Beruf - Vorsorge und Sicherheit

Mo	07.11.22 - 16.11.22	18:00 - 21:00	222510350	Computer Einsteigerkurs für Senioren 1 (Mo/Mi)
Do	27.10.22 - 27.10.22	18:00 - 19:30	222103351	Vorsorgeverfügungen und Testamente rechts-sicher erstellen

Kurse aus dem Bereich Sprachen

Mo	10.10.22 - 14.12.22	18:00 - 19:30	222409350	Italienisch, Con piacere A1.1 ab Lekt. 6
Di	11.10.22 - 20.12.22	18:00 - 19:30	222409352	Italienisch, Con piacere A1.1, ab Lekt. 4
Mi	12.10.22 - 21.12.22	17:00 - 18:30	222422351	Spanisch für die Reise
Do	06.10.22 - 15.12.22	16:30 - 18:00	222422352	Spanisch B1
Fr	30.09.22 - 29.10.22	17:00 - 18:30	222406351	Business English B1 (Fr/Sa)

Kurse aus dem Bereich Gesundheit - Bewegung - Vorträge

Do	06.10.22 - 15.12.22	19:45 - 20:45	222311350	Klangschalenmeditation
Di	04.10.22 - 13.12.22	18:00 - 19:00	222321350	Kräftigende Beckenbodengymnastik *
Fr	07.10.22 - 16.12.22	08:00 - 09:00	222324352	Bodyworkout
Fr	07.10.22 - 16.12.22	09:15 - 10:00	222322352	Easy Step
Mo	10.10.22 - 05.12.22	17:45 - 18:45	222324350	Fit für den Alltag *
Mo	10.10.22 - 05.12.22	19:00 - 20:30	222322350	Pilates *
Mi	19.10.22 - 19.10.22	15:30 - 17:00	222342354	Endlich! Mit Mama und Papa essen
Do	10.11.22 - 10.11.22	19:00 - 20:30	222343350	Grundwissen für eine stressfreie Kindererziehung

*Präventionskurs: Krankenkassen erstatten die Kursgebühren bei regelmäßiger Teilnahme. Erkundigen Sie sich vorab bei Ihrer Krankenkasse, ob eine Kursteilnahme gefördert wird!

Kurse aus dem Bereich Kosmetik - Natur - Nachhaltigkeit

Sa	15.10.22 - 15.10.22	14:00 - 17:00	222352350	Seife sieden
Fr	21.10.22 - 21.10.22	15:00 - 17:00	222373352	Wurzel- und Beerenspaziergang
Sa	22.10.22 - 22.10.22	14:00 - 17:00	222371350	Kochen mit Wildkräutern
Di	25.10.22 - 25.10.22	19:00 - 21:30	222342358	Altes Kräuterwissen bei Erkältungskrankheiten

Kurse aus dem Bereich Tanz - Hobby - Freizeit

Di	04.10.22 - 15.11.22	19:00 - 22:00	222263350	Nähkurs – Handmade
dienstags	15:00 - 16:00			Hip Hop für Kids (4 - 8 Jahre) fortlaufender Kurs
dienstags	16:15 - 17:15			Hip Hop für Kids (9 - 12 Jahre) fortlaufender Kurs

Ballettunterricht in Pocking: In verschiedenen Gruppen, ab 4 Jahre, werden Anfänger und Fortgeschrittene unterrichtet. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Erkundigen Sie sich nach einer kostenlosen Schnupperstunde!

Musikunterricht: Für alle die gerne musizieren bietet die vhs Kurse in Klavier und Gitarre an. Klavier- bzw. Gitarrenunterricht eignet sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Wir bieten auch vormittags Kurse für Hausfrauen an.

Neu: Rehabilitations- und Gesundheitssport beim Pockinger Fitness Club – Kurs startete ab 15. September – Anmeldung ab sofort möglich

Stillstand? Das gibt es beim Pockinger Fitness Club nicht! Seit der Gründung des Vereins 2011, ist nicht nur die Zahl seiner Mitglieder, sondern auch das Angebot für dieselben stetig gestiegen. Seit diesem Monat ist der Verein nun auch als Rehabilitationssportgemeinschaft anerkannt und darf Rehabilitations- und Gesundheitssport anbieten.

Dabei handelt es sich um ein Sportprogramm für Menschen mit physischen oder psychischen Beeinträchtigungen. Ziel des Trainings ist es, diese Beeinträchtigungen durch sportliche Aktivitäten zu verringern und die Patienten bei ihrer Rehabilitation zu unterstützen. Der Pockinger Fitness Club bietet dieses Programm künftig für Menschen mit orthopädischen und onkologischen Beschwerden an. Die langjährige Fitness Club-Trainerin und ausgebildete Physiotherapeutin Katty Denis-Sana, hat dazu eine Fortbildung besucht, ist nun lizenzierte „DOSB-Übungsleiterin B Sport in der Rehabilitation“ und wird die Trainingsgruppe betreuen. Wie das Training genau aussehen wird, macht sie vom Beeinträchtigungsgrad der Teilnehmenden abhängig. Generell sind Übungen ohne Geräte, aber auch solche unter Zuhilfenahme von Stühlen, Bällen oder Terrabändern geplant, die der Fitness Club zur Verfügung stellt. Bei medizinischen Fragen rund um die Trainingsgruppe steht dem Fitness Club Pocking und Trainerin Katty Denis-Sana Facharzt für Allgemeinmedizin, Helmar Ondruschek, mit Rat und Tat zur Seite.



Freuen sich über das neue Angebot für die Fitness-Club-Mitglieder: (v.l.) 2. Vorsitzende Martina Pfaffenbauer, Facharzt für Allgemeinmedizin Helmar Ondruschek, Trainerin Katty Denis-Sana und 1. Vorsitzende Christina Killer. Foto: Berner

Die Vorsitzenden des Pockinger Fitness Clubs Christina Killer und Martina Pfaffenbauer freuen sich ihren Mitgliedern und anderen Interessierten, die nicht Teil des Vereins sind, künftig auch diese Trainingsform anbieten zu können. „Wir sind ganz stolz, dass wir jetzt auch eine Rehabilitationssportgemeinschaft sind“, erzählt 2. Vorsitzende Martina Pfaffenbauer. „Besonders stolz macht uns, dass das Training auch von einer Trainerin aus unseren eigenen Reihen, von unserer lieben Katty, übernommen wird.“

Der Rehabilitations- und Gesundheitssport findet ab 15. September jeweils donnerstags um 17 Uhr in der Tai-Chi-Halle in Pocking statt, eine Trainingseinheit dauert 45 Minuten. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt, je nach Nachfrage eröffnet der Fitness Club eine zweite Trainingsgruppe.

Wer an diesem Angebot teilnehmen möchte, kann über seinen behandelnden Arzt oder die Deutsche Rentenversicherung einen Berechtigungsschein für sechs beziehungsweise zwölf Monate Training beantragen, den er dann inklusive einem kurzen Anamnesebogen beim Verein einreichen muss. Die Anmeldung ist ab sofort per E-Mail unter verwaltung@fcp-pocking.de möglich. Jeden Mittwoch zwischen 10 Uhr und 11 Uhr ist auch eine persönliche Anmeldung im Büro des Fitness Clubs oder telefonisch unter der Büronummer 0 85 31 / 317 15 93 möglich.

Julia Berner
Fitness Club Pocking e.V.



„Hermine“ hat Platz für zwei ILE an Rott & Inn förderte dritte Rikscha für den Verein Radeln ohne Alter Pocking e.V.

Sie heißt „Hermine“ und hat Platz für zwei: Die dritte Elektro-Rikscha des Vereins Radeln ohne Alter Pocking e.V. ist da. Möglich wurde die Anschaffung durch Zuschüsse aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn, der Stadt Pocking und der Raiffeisenbank. Kaum war das neue Gefährt geliefert, hat Pilot Ernst Rüger eine kleine Testfahrt mit den Vorstandsmitgliedern Margot Elisabeth Freudenstein und Hermann Dollinger unternommen.

Als erste „richtige Passagiere“ unternahmen Bewohner des Seniorenheims „Haus an der Rott“ eine Spazierfahrt. „Die Rikscha ergänzt unsere kleine Flotte mit „Franzi“ und „Sissi“. Somit können wir nun mit vier Passagieren gleichzeitig unsere Rikscha-Ausflüge machen. Auch Menschen mit Behinderung, die eine Begleitperson benötigen, können wir nun mitnehmen“, sagt 1. Vorsitzender Franz Sebele erfreut. 25 ehrenamtliche Chauffeure sind bereits im Einsatz. Jeder, der nicht mehr selbst in die Pedale treten kann, kann sich beim Verein melden und den kostenlosen Rikscha-Ausflugs-service in Anspruch nehmen.



Foto: Sebele

Infos und Kontakt unter www.radelnohnealter.de/pocking, bzw. Franz Sebele (0175 / 272 92 99), pocking@radelnohnealter.de. Auch Gutscheine für eine Rikscha-Fahrt können angefordert werden. Und wer Lust auf radeln hat: weitere Piloten sind gerne gesehen.

„Hermine“ ist um fast 20 Zentimeter breiter als Franzi bzw. Sissi und hat einen größeren Wendekreis. Dafür ist Hermine auch mit einem Rückwärtsgang ausgestattet. In den nächsten Wochen werden die mittlerweile 25 ehrenamtlichen Piloten (bei jetzt über 50 Mitgliedern) in das Radeln mit Hermine eingewiesen. „Jeder weitere neue Pilot bzw. Pilotin ist uns willkommen. Wir freuen uns auch über neue Fördermitglieder, die uns unterstützen!“, sagt Sebele.

Bereits 2021 bezuschusste die ILE an Rott & Inn ein Gefährt, ein weiteres kaufte die Stadt Pocking. Mit diesen ersten beiden Rikschas führten die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder in der vergangenen Saison 120 Ausflüge mit begeisterten Senioren durch.

Wer den Verein finanziell unterstützen möchte, kann eine Spende tätigen an den Verein Radeln ohne Alter Pocking e.V., Rottaler Raiffeisenbank eG, IBAN: DE68 7406 7000 0006 4178 50, BIC: GENODEF1POC.

Simone Kuhnt
im Auftrag der ILE an Rott & Inn

30-jähriges Bestehen – Pockinger Pfadfinder feiern großes Jubiläum

Die Pockinger Pfadfinder werden 30! Ein Anlass, der gefeiert werden möchte. Deshalb fand am 9. Juli 2022 im Pockinger Stadtpark bei bestem Wetter das Jubiläum des Stammes statt.

35 Wochen Planung, drei Tage Aufbau mit mehr als 20 tatkräftigen Helfern, die sich mit 80 Käsestangerl und 110 Brezen, die von Bäckereien aus der Region gespendet wurden, stärkten. Das alles für ein 270 qm großes und zehn Meter hohes Zelt, das mit rund 400 Meter an Lichterketten geschmückt wurde. Die Jurtenburg! Bereits Tage vor der eigentlichen Festlichkeit konnte man von Weitem erkennen: Bei den Pfadis ist was im Gange, denn rund um den Stadtpark herrschte reges Treiben.

Der Tag des Jubiläums startete um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Pfadfinder-Stil. Denn zum Beispiel Erdbohrer und Isomatten haben sonst wohl eher wenig mit Gottesdienst zu tun. Unter Leitung von Gemeindeferentin Tina Weihe wurde mit verschiedensten Gegenständen deutlich gemacht, was einen Pfadfinder ausmacht. Kaplan Hubertus Kerscher machte in seiner liebevollen Predigt klar, wie wichtig Zusammenhalt, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit für die Gesellschaft sind und welchen großen Beitrag die Pfadfinder dafür schon leisten. Abgerundet wurde die Messe mit dem Pfadfinderklassiker „Flinke Hände, Flinke Füße“, bei dem alle begeistert und voller Überzeugung mitmachten. Nach dem Mittagessen startete



Foto: Pfadfinder

das Kinderprogramm inklusive Hüpfburg, Wikingerschach-Turnier, Kinderschminken, Dosenwerfen und vielem mehr. Für Unterhaltung sorgten zudem kleine Vorführungen mit pfadfinderischem Bezug, die von jeder Stufe vorbereitet wurden. Neben lustigen Sockenpuppen, Schauspielen und Gedichten gab es am Ende des offiziellen Teils eine ergreifende Rede der beiden Stammesvorstände Natalie Chytroszek und Johannes Kaiser, die über ganz persönliche Geschichten aus ihrem bisherigen Pfadi-Dasein berichteten und sich auf kommende Erlebnisse freuen. Denn Pfadfinder ist man ein Leben lang!

Gedankt wurde anschließend dem engagierten Planungsteam des Jubiläums bestehend aus Sabrina Wasner, Sophie Fuchs, Julius Schreiber, und Fabian Kaltenberger. Auch Bürgermeister Franz Krahn durften die Pfadfinder nach

seiner Rede, in der er sich für die Werte der Pfadfinderbewegung aussprach, in ihrer Jurte begrüßen.

Nach einem kleinen Umbau konnte die große Party mit zahlreichen Gästen starten. Durch gemütliche Bierbank-Couchen, Lagerfeuer, einer Feuershow vom Circus Hui, der bekannten Band Hurricane & Friends und dem DJ Speziboy kam ausgelassene Stimmung auf, bei der Alt und Jung gemeinsam feierten und auf die nächsten Jahre anstoßen konnten.

Pauline Schreiber
Pfadfinder Pocking

LOHNKOMPLETT.DE
Personalabrechnung

rechnen Sie mit uns

Pffaffinger AG

Ihr Ansprechpartner für alle Lohnbüroleistungen (Lohn, Gehalt, Baulohn) komplett mit allen Meldungen und lfd. Buchen gemäß § 6 Nr. 3 u. 4 Steuerberatungsgesetz

Richard Pffaffinger
Passauer Str. 129
94060 Pocking
Telefon: 08531 323525



Der wöchentliche DigiTreff ist ein voller Erfolg

Der DigiTreff für Senioren, den Stadträtin und Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa im Frühling ins Leben gerufen hat, ist ein voller Erfolg: Jeden Donnerstag sind es zehn bis 15 Frauen und Männer aus Pocking und den umliegenden Gemeinden, die in den Großen Sitzungssaal im Rathaus Pocking kommen, um sich mit Handy & Tablet fit zu machen. Insgesamt sind im E-Mail-Verteiler 70 Interessierte gelistet, von denen die meisten schon ein oder mehrere Male am DigiTreff teilgenommen haben. Gefördert und unterstützt wird die Initiative aus dem Regionalbudget der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) an Rott & Inn sowie von der Stadt Pocking, die auch den Förderantrag eingereicht hatte. Die Teilnehmer waren von Anfang an begeistert dabei.

„Wie bucht man online eine Reise? Wie kann ich über WhatsApp Fotos verschicken? Ich habe bei Aldi ein Handy gekauft – wer hilft mir, es in Betrieb zu nehmen?“. Diese und viele weitere Fragen können Menschen 60plus beim DigiTreff mit dem jungen IT-Experten Sebastian Sperl und seinen Assistentinnen klären, Anmeldung bei Gerlinde Kaupa unter 0160 / 833 08 22 oder per Mail an kaupa@t-online.de.

„Mittlerweile hat sich der DigiTreff eingespielt. Wir haben alle Themen schon einmal durchgenommen und fangen jetzt wieder von vorne an“, berichtet Gerlinde Kaupa, die selbst jeden Donnerstag mitlernt und ihr Wissen weitergibt. Besonders freut sie, dass einige der Frauen und Männer nun



Foto: Kuhnt

schon so versiert im Umgang mit den digitalen Medien sind, dass sie anderen dabei helfen können. Außerdem haben die Digi-Senioren bereits ein so breites Grundwissen, dass die angekündigte Telefonsprechstunde beginnen kann. Ohne jegliche Grundkenntnisse sei es nicht möglich, übers Telefon Hilfe zu finden, erklärt Kaupa. Manche Dinge müssten gezeigt und ausprobiert werden.

Dabei helfen seit einiger Zeit auch die Schüler des Wilhelm-Diess-Gymnasiums Pocking. Sie bieten immer am letzten Freitag im Monat eine Eins-zu-Eins-Beratung für die Senioren an. „Die Kinder und Jugendlichen melden sich freiwillig und helfen gegen eine kleine Spende. Mit dem Geld konnten sie mittlerweile schon gemeinsam Pizza-Essen gehen“, sagt Gerlinde Kaupa erfreut.

Der DigiTreff im Großen Sitzungssaal, gefördert aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn, lief

bis Ende September. Auch danach geht es für die Senioren weiter. Unter anderem vor dem Hintergrund der Corona-Krise sei es wichtig, mit neuen Medien umgehen zu können. So könne man sich vernetzen, Kontakt halten und auch in Quarantäne der Einsamkeit entgegenwirken, erklärt Gerlinde Kaupa, die hier auch als Seniorenbeauftragte des Landkreises spricht.

Der Landkreis sucht aktuell nach ehrenamtlichen „Digital-Lotsen“, die bereit sind, älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern Kurse für den Umgang mit PC und Laptop zu geben. Die Digital-Lotsen werden in Zusammenarbeit mit dem BayernLab Vilshofen regelmäßig und fortlaufend kostenlos geschult. Nähere Auskünfte erteilt die Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau, Tel. 0851 / 397-318, daniela.schalinski@landkreis-passau.de.

Simone Kuhnt
im Auftrag der ILE an Rott & Inn

Über 40 Teilnehmer beim Senioren-DigiTreff in Pocking zum Thema Onlinebanking

Die allermeisten Überweisungen werden heute per Onlinebanking auf den Weg geschickt. „Vor allem bei älteren Menschen gibt es aber dabei häufig Sicherheitsbedenken“, weiß Andreas Schöffberger von der Giro-Fachberatung der Sparkasse Passau. Das bestätigt am 01.09.2022 auch die große Nachfrage auf die gemeinsame Einladung von Pockings Seniorenbeauftragter Gerlinde Kaupa, IT Fachmann Sebastian Sperl und der Sparkasse Passau: Über 40 Seniorinnen und Senioren 60plus sind zum Vortrag über Onlinebanking zum wöchentlichen DigiTreff erschienen.

Der Sparkassenfachmann macht dann einen Rundumschlag vom Onlinebanking bis hin zu Bezahlssystemen wie kontaktloses Bezahlen: „Es ist wichtig, dass das Handy oder der Computer nicht zu alt sind“, sagt er, „sonst entstehen Sicherheitslücken.“ Und beim WLAN müsse darauf geachtet werden, eine verschlüsselte Funkverbindung zu nutzen. Er weist auf das kleine Vorhängeschloss neben der Adresszeile im Browser hin. Passwörter sollten regelmäßig geändert werden. Und bei Mails, die dazu aufrufen, über einen Link die Internetseite der Sparkasse zu besuchen, um seine Daten zu bestätigen, sei grundsätzlich Vorsicht geboten: Kriminelle würden solche Seiten bis aufs kleinste Detail nachbauen, um Daten abzugreifen. Darüber hinaus macht er allen Teilnehmern Mut, sich auf die neuen Möglichkeiten des Bankings einzulassen.



Foto: Kaupa

Das bestätigt auch Gebietsdirektorin Anna Seinfeld: „Gerade in der heutigen Zeit ermöglicht Onlinebanking mehr gesellschaftliche Teilnahme und Unabhängigkeit. So lassen sich Bankgeschäfte online auch bei eingeschränkter Mobilität schnell, einfach und sicher erledigen.“

Gerlinde Kaupa
Seniorenbeauftragte

DigiTreff: Hiermit möchte ich mich bei der ILE für die finanzielle Unterstützung sowie bei der Stadt für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten bedanken. Aus diesem Grund konnten die DigiTreffs kostenfrei angeboten werden.

Es geht mit den Online-Schulungen weiter wie bisher: jeweils donnerstags, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, bis auf weiteres im Großen Sitzungssaal des Pockinger Rathauses.
Anmeldungen an: kaupa@t-online.de oder 0160 / 833 08 22.

Mittwochs-Treff

Jeden Mittwoch ab 10 Uhr treffen wir uns in der „Klosterbäckerei Karlstetter“ zum geselligen Austausch, zum Spaß, um das Miteinander zu stärken, Ideen aufzugreifen und in die Tat umzusetzen.

Es sind ALLE jeden Alters herzlich willkommen! Bei uns treffen sich Jung, Junggebliebene und Ältere, Alleinstehende, Familien, Hiesige und Zugezogene, unser Treff ist GRENZENLOS.

Gerlinde Kaupa
Seniorenbeauftragte



Foto: Kaupa

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DO 29.09., 16:00 - 18:00 Uhr	DigiTreff – Schulung Betreuung, Austausch (jeden Donnerstag)	Rathaus, Großer Sitzungssaal, Simbacher Straße 16	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder kaupa@t-online.de)
FR 30.09., 13:00 - 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160/8330822 oder kaupa@t-online.de)
SO 02.10., 09:00 - 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking e.V.
SO 02.10., 14 Uhr	Seniorentag (siehe Beitrag Seiten 4-5)	Stadthalle	Stadt
MO 03.10., 11:00 - 16:00 Uhr	Aktionstag „Herzgesundheit“ (siehe Beitrag Seiten 16-17)	Stadthalle	Stadt
MO 03.10., 13:00 - 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)
DI 04.10., 14:00 - 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DI 04.10., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 05.10., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SO 09.10., 6 Uhr	„Junge Bergler“, Schafberg	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Juliane Waldemer, 0173/6252653)
DO 13.10., 19 Uhr	Lesung mit Titus Müller aus „Das zweite Geheimnis“	Stadtbücherei	Stadtbücherei
SA 15. / SO 16.10.	Gallusmarkt	Hartkirchen	Stadt
SO 16.10., 6 Uhr	Herbstwanderung Großer Osser	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking (Margit Reil, 08531 / 135374)
DI 18.10., 19 Uhr	Stammtisch des Caritas- vereins für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Caritasverein für den Pfarrverband Pocking (Infos: Silvia Winklhofer, 08531 / 8108)
SO 23.10., 7 Uhr	Abschlusswanderung auf den Hochbuchberg	Abfahrt an der Stadthalle	Alpenverein OG Pocking Anita Kälker, 08531 / 8762)
FR 28.10., 13:00 – 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 29.10., 19 Uhr	„Bläserfreundschaft“ – Sinfonisches Blasorchester Bad Griesbach / Stadt- musikkapelle Meran (siehe Beitrag Seiten 30-31)	Stadthalle	Stadt
DI 01.11., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 02.11., 10 Uhr	Offener generationsübergreifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 05.11., 10:00 – 15:00 Uhr	Gebrauchtskimarkt (Annahme: FR 18-20 Uhr)	Stadthalle (Foyer)	Skiclub Pocking
SO 06.11., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking e.V.
MO 07.11., 13:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DI 08.11., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517)
SA 12.11., 15 Uhr	Adventsbasteln für Kinder ab 6 Jahren	Stadtbücherei	Stadtbücherei
SA 12.11., 19 Uhr	Totengedenken	Hartkirchen	Krieger-, Soldaten- und Reservisten- kameradschaft Hartkirchen
SA 12.11., 19:30 Uhr	Theateraufführung	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
MO 14.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Stadthalle	Stadt
DI 15.11., 18 Uhr	Stammtisch des Caritasvereins für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Caritasverein für den Pfarrverband Pocking (Infos: Silvia Winklhofer, 08531 / 8108)
DI 15.11., 19 Uhr	Bürgerversammlung	Hartkirchen, (Grundschule)	Stadt
FR 18. und SA 19.11. jeweils 19:30 Uhr und SO 20.11., 15 Uhr	Theateraufführung	Stadthalle	Laienbühne Pocking e.V.
SA 19.11., 17:00 Uhr 18:30 Uhr	Totengedenken	Pocking Schönburg	Krieger-, Soldaten- und Reservisten- kameradschaft Pocking Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönburg
FR 25.11., 13:00 – 15:00 Uhr	Digital am Ball bleiben	Wilhelm-Diess- Gymnasium	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Anmeldungen: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 26.11., 19 Uhr	„Memories – Erinnerungen an 40 Jahre Ballett“	Stadthalle	Rottaler vhs-Ballett
SO 27.11.	Christkindlmarkt	Kirchplatz	Pfarrgemeinderat, Katholische Vereine und Gruppierungen sowie Pfarrei St. Ulrich
DO 01. – SO 04.12.	Weihnachtsmarkt (näheres in der nächsten Dialog-Ausgabe)	Kirchplatz	Unternehmerverein Pocking Aktiv
SO 04.12., 09:00 – 12:00 Uhr	Treffen des Briefmarken- und Münzsammlerclubs	„Pockinger Hof“	Briefmarken- und Münzsammler- club Pocking e.V.
MO 05.12., 13:00 – 17:00 Uhr	Stammtisch für blinde und sehbehinderte Bürger/innen und ihre Angehörigen	„Gasthaus Pfaffinger“, Oberindling	Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V., Bezirksgruppe Niederbayern, Leitung: Konstantin Rehm (Infos: 08531 / 8614)

Was ist los in Pocking?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
DI 06.12., 14:00 – 16:00 Uhr	Seniorenachmittag - Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen (Unkostenbeitrag 3 Euro) (jeden Dienstag - außer Ferien)	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Senioren-gemeinschaft Pocking, Bärbl Danner (Infos: 08531 / 1517)
DI 06.12., 18 Uhr	VdK-Stammtisch	„Pockinger Hof“	VdK Ortsverband Pocking (Rückfragen: vdk-pocking@web.de)
MI 07.12., 10 Uhr	Offener generationsüber- greifender Mittwochs-Treff (jeden Mittwoch)	„Klosterbäckerei Karlstetter“	Seniorenbeauftragte Gerlinde Kaupa (Infos: 0160 / 8330822 oder kaupa@t-online.de)
SA 10.12., 17 Uhr	Adventslesung am Feuerkorb	Stadtbücherei	Stadtbücherei
DI 20.12., 18 Uhr	Stammtisch des Caritasvereins für Mitglieder und Nicht-Mitglieder	Pfarrzentrum, Wolfinger Straße 5	Caritasverein für den Pfarrverband Pocking (Infos: Silvia Winklhofer, 08531 / 8108)
MO 26.12.	Weihnachtsskitour / Winter- wanderung - je nach Schneelage		Alpenverein OG Pocking (Margit Reil, 08531 / 135374)

Änderungen / Absagen vorbehalten!

Bitte beachten Sie die jeweils geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Falls auch Sie Veranstaltungen veröffentlichen möchten, welche für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich sind, so teilen Sie uns diese bitte mit.

(Telefon: 08531/709-41, Mail: koeck_birgit@pocking.de).

Die nächste Ausgabe des Dialog erscheint voraussichtlich in der 45. Kalenderwoche!

Redaktionsschluss ist der 19. 10. 2022.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Pocking,
Simbacher Straße 16, 94060 Pocking
Verantwortlich: Christian Hanusch

Satz und Lithos:
Klaus Pfaffinger - Elektronische Druckvorlagenherstellung, Pocking
Druck: Idee & Druck Scheidemandel, Hartkirchen/Pocking
Gedruckt auf umweltfreundlichem Recyclingpapier